

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

---

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº III.

Dienstags, den 24. December.

1844.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, das unerwartete Hinscheiden unsers geliebten Freundes und Collegen  
Herrn Friedrich Kistner  
hiermit anzugezeigen. Er starb in der Nacht vom 21. d. M. und war bis zum letzten Tage seines Lebens ein  
treuer und thätiger Mitarbeiter in unserm Collegium gewesen.

Leipzig, den 23. Decbr. 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

## Zur Gesetzgebung gegen Nachdruck im Königreich Sachsen.

Das 19. Stück des Gesetz- und Verordnungsblatts für das Königreich Sachsen enthält folgende

Verordnung, die von ausländischen Behörden in Untersuchungen wegen Nachdrucks erfolgenden Requisitionen betreffend, vom 29. Novbr. 1844.

Im § 17 des Gesetzes vom 22. Februar 1844 den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, ist das auf den Grund dieses Gesetzes einzuleitende strafrechtliche Verfahren in dem Falle, wenn die Civil- und Criminalgerichtsbarkeit an einem Orte verschiedenen Behörden zusteht, an das rücksichtlich der Geltendmachung der privatrechtlichen Ansprüche competente Civilgericht gewiesen worden.

In Beziehung auf diese Bestimmung ist, wie zur Kenntniß des Justizministerii gelangt, darüber Zweifel entstanden, von welchem Gerichte auf Requisitionen, welche von ausländischen Behörden in daselbst wegen Nachdrucks anhängigen Untersuchungen an inländische Behörden er- gangen sind, das Erforderliche zu verfügen sei.

Das Justizministerium hält für angemessen, daß die Verfügung auf ausländische Requisitionen dieser Art ebenfalls von dem Civilgerichte erfolge; es werden daher sämtliche Criminalgerichtsbehörden hierdurch angewiesen, in Fällen, wenn von auswärtigen Behörden in Untersuchungen wegen Nachdrucks Requisitionen an sie gelangen und am

Orte die Civilgerichtsbarkeit einer andern Behörde zusteht, das Gesuch an das Civilgericht zur weiteren Verfügung abzugeben. Dresden, am 29. Novbr. 1844.

Ministerium der Justiz.  
von Koenneritz.

Hausmann.

## Bücher verboten.

In Bayern:  
Der deutsche Handwerksbursche nach den Forderungen der Gegenwart. Eine Sammlung nützlicher Erfahrungen und Anleitungen etc. Von Ferd. Adrian. Mannheim 1845, in Comm. bei Löffler.

Geheimnisse von Russland. Aufschlüsse über die russische Politik nach den Notizen eines alten Diplomaten von Marc Journier. Aus dem Franz. Regensburg 1844, Manz.

In Hamburg:  
Die preuß. Bureaucratie, von Karl Heinzen. Darmstadt, Leste.

In Kurhessen:  
Das Plauderstübchen zur Dorfzeitung.

Stirner, der Einzige und sein Eigentum. Leipzig, O. Wigand.

In Mecklenburg-Schwerin:  
Brennglas, Berliner Gewerbeausstellung.

Adrian, der deutsche Handwerksbursche.

Stirner, der Einzige und sein Eigentum.

In Preußen:  
Journiers Geheimnisse von Russland.

Stirner, der Einzige und sein Eigentum.

Wigands Vierteljahrsschrift. 4. Heft.

Welp, Wanderungen im Norden. Braunschweig, Vieweg & Sohn.

Bischoff, kritische Gänge. Tübingen, Fues.

11r Jahrgang.

273

**Vorschlag zu einer gleichmäßigen Reduction der Groschenpreise in Gulden und Kreuzer.**

Folgende Reductionstabelle wird zur Prüfung und nach Besinden zu allgemeiner Annahme empfohlen:

gk	R eit Gk	fl.	fr.
	1/2	2	
	1	4	
	2	8	
2	2 1/2	9	
	3	12	
3	3 3/4	14	
	4	15	
4	5	18	
	6	22	
5	6 1/4	23	
	7	26	
6	7 1/2	27	
	8	30	
7	8 3/4	32	
	9	33	
8	10	36	
9	11 1/4	40	
	12	44	
10	12 1/2	45	
	14	51	
12	15	54	
	16	58	
14	17 1/2	1 3	
	18	1 6	
15	18 3/4	1 8	
16	20	1 12	
	21	1 16	
	22	1 20	
18	22 1/2	1 21	
	24	1 27	
20	25	1 30	
	26	1 34	
21	26 1/4	1 35	
	27	1 38	
22	27 1/2	1 40	
	28	1 42	
1. f.	30	1 48	

Die süddeutschen Handlungen mögen sich zugleich hieraus überzeugen, daß der Uebergang zur Dreißigtheilung des Thalers viel weniger Schwierigkeiten darbietet, als es wohl Manchem beim ersten Anblick scheinen mag.

**N u t w o r t!**

Der anonyme Frager in Nr. 103 Fol. 3587 des Börsenblattes wolle sich die Mühe geben, ein Exemplar meines Circulars vom 25. October, was leider durch die spät erhaltene Ministerial-Genehmigung zur Übertragung der Concession erst jetzt ausgegeben werden konnte, — bei Herrn Imm. Müller in Leipzig in Empfang zu nehmen, das ihm als Antwort dienen kann.

Wenn während meiner Abwesenheit von Karlsruhe zum Behufe der Besignahme meiner hiesigen Handlung, eine Anweisung auf mich, bei meinem dortigen Geschäftsführer, aus Versehen, unbezahlt zurückgegangen ist, so bedaure ich diesen Verlust ungemein, doch fordere ich den Frager auf, mich auf dem zuerst, wiewohl sehr unschicklich gewählten Weg der Offenlichkeit, oder durch directen Brief wissen zu lassen, wer die Bezeichnung auf die, nicht durch mein Verschulden zurückgegangene Anweisung geschrieben hat?

Heidelberg, d. 8. Decbr. 1844. Friedrich Gabel.

In Schweden liest man viel und kauft demgemäß auch viele Bücher, denn die Leihbibliotheken haben dort nicht den Umfang und die Ausdehnung gewonnen wie bei uns. In Deutschland hat jede kleine Stadt ihre Bücherleihanstalt, ihren Journalenkreis, durch welche auch die Gutsbesitzer, Prediger u. s. w. auf dem Lande versorgt werden. Niemand kauft daher bei uns so leicht ein Buch, Niemand denkt daran, den Dichter zu entschädigen, die Literatur durch Bücherkauf zu unterstützen; man wartet, bis das halb zerrissene, beschmutzte, einsame Exemplar der Leihbibliothek den Weg ins Haus findet, und das thun Prinzen und Prinzessinnen sowohl wie Herren und Damen aller Stände. Daher kommt es denn, daß in dem großen Deutschland, wo mehr als 40 Millionen Deutsche wohnen, von dem neuesten Werke eines beliebten Dichters viel Ruhmens und Lobens sein kann, und doch vielleicht kaum 500 Exemplare abgesetzt wurden. Wird eine Auflage von 1000 Exemplaren verkauft, so ist der Erfolg schon sehr groß; wie selten jedoch ist das der Fall! In Schweden werden die Werke der beliebten Dichter in Auflagen von 3000 Exempl. gedruckt, und nicht selten sind mehrere nöthig. Daher kommt es denn auch, daß die Autoren gut bezahlt werden, in Schweden mit 3 Mill. Einwohner weit besser als in Deutschland mit 40 Mill., und hierzu trägt sowohl der Buchhandel bei, der nicht so herunter ist, wie bei uns, als die Sitte, welche es zur Pflicht macht, Bücher zu kaufen. Welchen schmählichen Zwischenverkehr zum Schaden der Dichter und Verleger treiben die Sortimentshändler bei uns durch das Bestellen vieler Exemplare eines Buches, das sie ihren Kunden dann zuschicken, die es ausschneiden, lesen und zurückgeben. Das kennt man hier nicht. Man geht in die Buchhandlungen; wählt aus, kauft und diese Sitte wird dadurch unterstützt, daß man in Schweden die Bücher so billig als möglich liefert. Unsere Bücher haben meist viel zu hohe Preise. Man rechnet schon darauf, keinen großen Absatz zu finden, und muß daher die Säze so stellen, daß einige Hundert Exemplare die Kosten decken. In Schweden gibt man das Buch sehr wohlfel, um die Käufer heranzuziehen, und gewinnt dann bei einem Absatz von mehreren Tausend Exemplaren doch weit mehr, als der deutsche Buchhändler bei einigen Hundert. Man soll dies System auch bei uns versuchen; es könnte von den besten Folgen sein, und mit der Abstellung anderer Missverhältnisse vereint dem Buchhandel einen neuen Aufschwung geben.

(Aus Theod. Mügge's neuestem Werke: Schweden im J. 1844. Hannover bei Kiell.)

**M o t i v.**

Die neue Weihnachtserzählung von Dickens, Chimes (Glockentöne), von welcher die bei Voß erscheinende „Mode“ demnächst eine Uebertragung bringt, erschien am 13. Dec. bei Chapman & Hall in London und es wurden an dem Tage 10500 Exemplare verkauft, ein Factum, welches in London noch nicht dagewesen ist. Simpkin & Marshall nahmen 1500, Longman 1000 Whittaker 750 und sofort.

Börse in Leipzig am 23. Decbr. 1844. im Bierjehnthal.-Büro.	Kurze Zeit.	2 Monat.	3 Monat.
Amsterdam . . . .	140 $\frac{3}{4}$	—	—
Augsburg . . . .	102 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin . . . .	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen . . . .	111 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau . . . .	— 99 $\frac{1}{4}$	—	—
Frankfurt a. M. . .	57 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg . . . .	— 150 $\frac{1}{4}$	— 149 $\frac{1}{2}$	—
London . . . .	—	—	6.24
Paris . . . .	80	79 $\frac{1}{2}$	79 $\frac{1}{4}$
Wien . . . .	104 $\frac{1}{2}$	—	—

Louisdor 11 $\frac{1}{2}$ , Holl. Duc. 6 $\frac{3}{4}$ , Kaiserl. Duc. 6 $\frac{3}{4}$ , Bresl. Duc. 6 $\frac{3}{4}$ , Pass. Duc. 6 $\frac{1}{4}$ , Govr.-Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$ , Govr. Zehn- u. Zwanzig-Skr. 4 $\frac{1}{2}$ .

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

## P e k a n n t m a c h u n g e n.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.**

[8948.] In unserm Verlage wird auch im nächsten Jahre die **Literarische Zeitung,** herausgegeben

von  
**Dr. A. Brandes,**

Gustos der Königl. Bibliothek,  
wöchentlich zweimal in Nummern von 1 — 1½ Bgn.  
erscheinen. Der Preis für den ganzen Jahrgang von  
104 Bogen ist 5 ₣ ord. — 3 ₣ 22½ ₡ mit  
(3 ₣ 18 gg%) netto.

Das vollständige Verzeichniß der in- und ausländischen  
neuen Bücher, welches wie bisher einer jeden Nummer beigege-  
ben wird, beabsichtigt die Redaction zur Erleichterung der Ueber-  
sicht durch monatliche systematische und alphabetiche  
Inhaltsverzeichnisse zu vermehren, um diese Zeitung so  
zu einem wahrhaft nützlichen literarischen Handbuche zu machen.

Wir ersuchen Sie, uns baldigst anzuseigen, wie viel  
Grempt. Sie zur Fortsetzung gebrauchen. Glauben Sie sich für  
den weiteren Absatz noch mit Erfolg verwenden zu können, so  
stehen Ihnen auch einige Exemplare der ersten Nummer gratis  
zu Diensten und bitten wir davon zu verlangen.

Berlin, im December 1844.

**Duncker & Humblot.**

[8949.] Probenummer in allen Buchhand-  
lungen vorrätig.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint für 1845 im III.  
Jahrgange:

**Der Freimüthige.**  
Ein Journal  
für  
Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
redigirt von  
**Dr. J. Lasker.**

4 ₣ netto und auf 10 × 1 und 20 × 3 frei-Exemplare.

Wir empfehlen die Probenummer nicht nur allen Privat-  
leuten, sondern auch allen Privat- und Vereinsschaf-  
ten, Museen und Journalzirkeln. Indem wir die Pro-  
benummer für das Journal sprechen lassen, die eben nur ein-  
zelne übrig gebliebene Nummern, und keine besonders gedruckten  
Probenummern sind, glauben wir zum Eobe derselben nichts wei-  
ter hinzufügen zu dürfen.

### Als Gratis-Extra-Beilage

liefern wir Eugene Sues Ewigene Juden in 10 à 18—20  
Bogen starken Bänden, und erhalten die mit dem 1. Januar  
1845 sich meldenden Abonnenten die bereits erschienenen 2 Bände  
ebenfalls gratis.

Auf den III. Jahrgang (1845) nehmen alle Buchhand-  
lungen und Postämter Bestellungen an, und empfehlen wir  
unser Journal der geneigten Berücksichtigung bestens.

Berlin, im November 1844.

**Ferdinand Reichardt & Co.**

[8950.] Durch Circular habe ich bereits darauf aufmerksam  
gemacht, daß mit nächstem Jahre in meinem Verlage eine neue  
pädagogische Zeitschrift erscheinen wird, welche den Titel führt:

## **Katholische Zeitschrift für Erziehung und Bildung.**

Redigirt von Dr. Th. Rottels.

Jährlich 12 Hefte von 3 à 4 Bogen. gr. 8.  
Preis 2 ₣ 20 ₡ mit 25 % Rabatt und auf 12 Grpl.  
eins frei.

Das erste Heft erscheint in 14 Tagen und werde ich in neuer  
Rechnung à Cond. versenden; vom 3. Heft an jedoch nur nach  
Verlangen.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese Zeitschrift, und  
sehe gefälligen Bestellungen baldigst entgegen.

Neuß, den 10. Decbr. 1844.

**L. Schwann.**

[8951.] **Gemeinnütziges Wochenblatt**  
des  
**Gewerb-Vereins zu Köln.**

Herausgegeben von dem Vereine.

**Neue Folge.** Erster Jahrgang.

Dieses, bisher für den Buchhandel von Herrn E. Kohnen  
hier expedirte Journal erscheint von Neujahr 1845 an in meinem  
Verlage und bitte ich, die Bestellungen fortan mir zugehen  
zu lassen. Es erscheint wie früher jeden Sonnabend, jedoch  
in ganz großem Quartformat statt des früheren Klein 4.  
Dennoch habe ich den Preis, um dem Blatte eine größere Ver-  
breitung zu sichern, auf zwei Thaler ermäßigt. Bei der  
zugleich eintretenden Veränderung der Redaktion  
wird die Tendenz bedeutend erweitert und hoffe ich,  
dass das Blatt bald einen, der so sehr gestiegenen Bedeutung der  
Stadt Köln und des hiesigen Gewerbevereins würdigen Rang  
unter den gewöhnlichen Journalen Deutschlands einnehmen wird.  
Ich erlaube mit deshalb, es zu Inseraten von Werken über  
Physik, Chemie, Industrie, Technologie, Agricultur und ge-  
meinnützigen Inhalts bestens zu empfehlen und berechne die  
Zeile mit nur 1 Neugroschen. Für Beilagen, die in  
1000 Gr. erfordert werden, stelle ich die Gebühren nach Ver-  
hältnis des Umfangs billigst.

Köln, den 15. December 1844.

**J. P. Bachem,**  
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[8952.] In diesen Tagen erscheint bei mir nachstehende  
sehr interessante Schrift:

**Der heilige Rock und der Brief des  
Herrn Johannes Ronze.**

Motto: Wenn sich das Laster erbricht,  
Sagt sich die Tugend zu Tisch! —  
oder

Narren muß man mit Kolben laufen. —

Preis gehestet 7½ ₡ (6 gg%).

Leipzig, 18. Decbr. 1844.

**Leopold Michelsen.**

273 \*

[8953.]

## Bekanntmachung

den II. Jahrgang des Volks-Blattes „der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt“ betreffend.

Dieses von dem Vereine zum Schutze der Thiere in Dresden ausgehende Volksblatt wird vom 1. Januar 1845 ab in der Art fortgesetzt, daß nicht, wie früher, wöchentlich ein halber Bogen, sondern dem wohlerwogenen Interesse des Publikums gemäß, aller 14 Tage ein ganzer Bogen erscheint.

Die Zeitschrift soll enthalten:

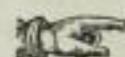
1. Grundsätze über das Verhältniß zur Thierwelt, Darstellung außergewöhnlicher interessanter Erscheinungen und Thatachen aus dem Gebiete der Natur, Geschichte und Menschenkunde, Erzählungen, Novellen, Reise-Berichte, Gedichte, Anecdote u. s. w.
2. Uebersicht der Tages-Ereignisse, außerhalb des Gebietes der Politik, so wie neuer Erfindungen in Kunst und Gewerbe.
3. Bekanntmachungen in Vereinsangelegenheiten und Besprechung anderer Vereine und wohlthätiger Anstalten, kleinere Miszellen und der Briefkasten, enthaltend specielle Besprechung mit einzelnen Lesern, nach Maßgabe der an die Redaktion eingesendeten Anfragen.

Die unterzeichnete Commission hat sich in ihren Erwartungen nicht getäuscht, durch Feststellung des so niedrig gestellten Preises von 15 Ngr pro Jahrgang eine so große Anzahl von Subscribers zu erzielen, um dadurch die Kosten der Ausführung gedeckt zu sehen. In Betracht, daß sowohl Zweck als Tendenz dieses vielgelesenen Blattes in ganz Deutschland erwogen und anerkannt worden sind, sowie daß neue literarische Kräfte dabei in Anwendung gebracht werden sollen, sieht sich die Unterzeichnete veranlaßt, den Preis desselben vom 1. Januar 1845 an auf 20 Ngr pro Jahrgang zu erhöhen, und hofft bei diesem immer noch billigen Preise, die resp. Buchhandlungen zu besonderer Thätigkeit für diese rein humanistische Zwecke verfolgende Zeitschrift zu veranlassen.

Die Zusendung geeigneter Mittheilungen für das Blatt, welche nach Besinden auch honorirt werden, werden wir dankbar annehmen und erbitten uns dieselben unter Adresse: „An die Redaction des Menschenfreundes ic. zu Dresden“ durch die B. G. Teubner'sche Verlagshandlung zu Leipzig, welche Letztere auch für das nächste Jahr den Debit für den Buchhandel zu übernehmen sich bereitwillig erklärt hat.

Dresden, im December 1844.

Die Redaktions-Commission des Vereins zum Schutze der Thiere.

 Ihren Bedarf für 1845 erbittet sich frühzeitig

B. G. Teubner.

[8954.]

Die bei mir erscheinenden Journale:

**Justiz-Ministerialblatt für die Preuß. Gesetzgebung etc.**

**Kameralistische Zeitung und**

**Berliner Gewerbe-, Industrie- und Handelsblatt**

werden sämmtlich auch im nächsten Jahre fortgesetzt, jedoch, wie früher, auch an die jetzigen Abnehmer  
nur auf Verlangen gesandt, daher ich, zur Vermeidung von Unterbrechungen in der Zusendung derselben, um baldige Angabe der Continuationen erteile, indem ich sie zugleich der ferneren freundlichen Verwendung empfehle.

Berlin, Anfang Dezbr. 1844.

Carl Heymann.

[8955.]

**Die Marhalla  
Mainzer-Carnevalszeitung  
für 1845**

erscheint wie früher auch dieses Jahr in meinem Verlage. —

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, wollen gefordert werden, da ich davon unverlangt nichts versende. — Der Preis ist für 8 Nummern 1 fl. 10 Ngr (1 fl. 8 gr) oder

2 fl. Rhein. mit 25 % Rabatt.  
Mainz, im Dezbr. 1844.

Joh. Wirth.

[8956.]

**Pädagogik.**

Das Schulblatt f. d. Großh. Hessen wird auch im Jahr 1845 in der bisherigen Weise (in 12 monatl. Heften, jedes zu 2—3 Druckbogen) fortsetzen. Der Preis für 1 Jahr bleibt unverändert 2 fl. = 1 fl. 6 Ngr mit 25 % Rabatt.

Abonnentenzahl über 1500.

Insertionspreis — 2 kr. für die gespaltene Petitzile.  
Probeheft nach Verlangen gratis.

Joh. André in Offenbach.

[8957.] Köln, den 14. December 1844.  
In Kürzem erscheint das erste Heft von:

## Katholische Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst.

In Verbindung mit Gelehrten verschiedener Fächer  
herausgegeben  
von den Professoren der katholisch-theologischen Fa-  
kultät zu Bonn.

Redigirt von Dr. Dieringer.

Zweiter Jahrgang.

Dwölf Monatshefte à 8—9 Bogen. Preis 6 1/2, 10 fl. 48 kr.

Da der Umstand, daß die Zeitschrift in der Mitte des Jahres begonnen, vielleicht Manchen von der Anschaffung des ersten Jahrgangs abgehalten hat, bitten wir die Herren Sortimentshändler, Sich für den zweiten Jahrgang von Neuem thätig zu verwenden, zu welchem Zwecke Ihnen das erste Heft in beliebiger Anzahl à cond. zu Dienst steht. Sie belieben daher baldigst zu verlangen, und können versichert sein, daß diese Zeitschrift, welche durch den Ruf ihres Redakteurs und die Tüchtigkeit der Mitarbeiter so schnell ein großes Feld gewonnen hat, Ihre Bemühungen lohnen wird. Wir empfehlen dieselbe zu Tüseraten und berechnen die Petitzelle mit 1 1/2 (4 1/2 Kr. rhein.). Beilagen in der Tendenz und dem Formate der Zeitschrift lassen wir in 1000 Kr. für 3 fl. beisteften.

An diejenigen Handlungen, welche den ersten Jahrgang erhielten, versenden wir das erste Heft in derselben Anzahl; Veränderungen in der Continuation wolle man uns schleunigst anzeigen.

Kölner Verlagsverein.

[8958.] Noch im Laufe dieses Monats versenden wir, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen zur Fortsetzung:

## Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre von 1830—1840.

Aus dem Französischen überzeugt von Gottlob Fink.  
Nebst einem Vorwort zur Verständigung der  
Deutschen und Franzosen  
von einem deutschen Publizisten in der Fremde.

Fünfter Band.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) oder  
2 fl. 38 fr. Rh.

Indem wir Sie freundlich ersuchen, sich für das nun vollständige Werk recht thätig zu verwenden, glauben wir die Vorzüge unserer Ausgabe für Sie nicht ausführlich hervorheben zu müssen, da schon eine flüchtige Vergleichung mit der Buhl'schen Uebersetzung Sie hinreichend überzeugen wird, daß diese keineswegs in der Absicht, dem Publikum etwas Besseres zu liefern, sondern nur als eine ziemlich fabrikmäßig ausgeführte Spekulation unternommen wurde. Aus diesem Grunde unterlassen wir es auch im Preise der

Konkurrenz nachzugeben — was bei Versendung des letzten Bandes in unserer Gewalt wäre — und die, trotz der anschließend großen Wohlfheit der Berliner Ausgabe, fortdauernd bei uns eingehenden Bestellungen zeigen uns jetzt recht deutlich, daß wir uns über das Urtheil des Publikums nicht getäuscht haben.

Wir machen Sie schließlich auf untenstehende Bedingungen aufmerksam und ersuchen Sie die Bestellungen uns recht bald zu übermachen.

Zürich u. Winterthur, 5. Dezbr. 1844.

Mit kollegialischer Hochachtung

## Das Literarische Comptoir. Bedingungen!

Louis Blanc's Geschichte der X Jahre 1830 — 1840.  
5 Bände circa 130 Bogen gr. 8.

Ausgabe in Einem Band mit elegantem Umschlag.

Preis 7 1/2 15 Ngr. (7 1/2 12 ggr.) od. 13 fl. 10 kr. Rh. ord.  
In Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt; } und auf 10 Cr.  
gegen Baar mit 40 % Rabatt } 1 Freieremplar.

Ausgabe in Einem Band, prachtvoll gebunden mit  
Goldrücken und gepreßten Decken.

Auf feste Rechnung wird der Einband mit 15 Ngr.  
(12 ggr.) od. 48 kr. netto, gegen Baar aber gar nicht  
angerechnet; à Cond. kann von der Prachtausgabe nur  
bei gleichzeitig fester Bestellung expediert werden.

[8959.] Höchst wichtige Erscheinung für 1845!

Binnen weniger Tage wird in unserem Verlage erscheinen:  
Graphische Darstellung des geocentrischen und heliocentrischen Laufs der Planeten in einem Sterngürtel 30° nördlich und südlich vom Äquator und in zwei Planigloben, nebst Projection der im November vorkommenden Mondfinsternis und der Mondphasen beim Ein- und Austritt und Angabe der Lage und Gestalt des Rings des Saturns im Jahre 1845.

Auf eine eben so neue als eigenthümliche für den Gelehrten wie den Laien anschauliche und zweckmäßige Weise zusammengestellt

von  
**Eichstrom,**

Oberlieutenant in der Königl. Würt. Artillerie.  
Ein schön gestochenes Blatt in groß Landkartenformat mit  
2 Bogen erläuterndem Texte. Preis 48 kr. oder 15 Ngr.  
(12 ggr.) mit ¼ in Rechnung, ½ gegen baar.

Wir versenden diese Karte nur auf ausdrückliches Verlangen und in höchst mäßiger Anzahl à Cond. und bitten deshalb in Wände nach Maute's Zettel zu verlangen.

Stuttgart und Cannstatt, im Decbr. 1844.

**Becher & Müller.**

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[8960.] **Abschlussformulare,**

Postpapier, einfach oder doppelt bedruckt, pr. Buch  
(384 Stück) 12 1/2 Ngr. bei

**Theodor Thomas**  
in Leipzig.

[8961.]

# Preis-Ermäßigung.

Aus dem Engelmann'schen Verlage in Heidelberg sind nachverzeichnete Artikel in ganzem Vorrate mit Verlagsrechten in den meinigen übergegangen, und erlaße ich dieselben von nun an um die beibekommen sehr ermäßigten Nettopreise.

mit 20% (bei Abnahme von 10 und mehr Exempl. auf Einmal, mit 25%) Rabatt gegen baar.

- |  |   | Herabgesetzter Netto-Preis. |
|--|---|-----------------------------|
| v. Leonhard, Charakteristik der Felsarten.   | 3 Bde. mit Portrait.  | 1823—24.                    |
| gr. 8. (12 fl.) . . . . .  | 6 fl. — kr. od. 3 $\frac{1}{2}$ 13 Ngr.   |                             |
| Say, Ausführliche Darstellung der Nationalökonomie, übers., erläutert etc. von Prof. Dr. Morstadt.   | 3 Bde. 1830. gr. 8. (10 fl.) 7 fl. — kr. od. 4 $\frac{1}{2}$ — Ngr.   |                             |
| Damenbibliothek. Aus dem Gebiete der Unterhaltung und des Wissens. Herausg. vom Hofe A. Schreiber.   | 16 Bde. 1827. 28. 8. brosch. (9 fl. 36 kr.) 3 fl. 30 kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ — Ngr.                             |                             |
| Paul de Rock, der Barbier von Paris.   | 4 Bdchn. 12. brosch. (1 fl. 36 kr.) — fl. 36 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.                                    |                             |
| Vivian Grey. Humorist. Roman. Aus dem Engl. von Rhode.   | 3 Bdchn. 12. brosch. (1 fl. 12 kr.) — fl. 30 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.                       |                             |
| Carl Geib, Die Volkssagen der Rheinlande. In Romanzen und Balladen.  | 2 Bde. mit 43 Kpfen. 1828—36. 8. carton. (6 fl.) 2 fl. 24 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ 11 Ngr.                       |                             |
| <del>Der zweite Band allein, mit 21 Kupfern.</del>   | 1 fl. — kr. od. — $\frac{1}{2}$ 17 Ngr.   |                             |
| Bory de St. Vincent, Gemälde der Iberischen Halbinsel, od. Abriss der alten u. neuen physischen, histor. u. polit. Geographie von Spanien u. Portugal ic. Uebers.          | u. mit Zusätzen von Prof. Dr. Mone. Mit 1 Karte. 12. brosch. (2 fl.) — fl. 36 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.   |                             |
| Gemälde Griechenlands und der Europäischen Türkei ic.  | 2 Bde. mit 1 Karte. fl. 8. brosch. (1 fl. 30 kr.) — fl. 36 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.                      |                             |
| De la Garde, Reise von Moskau nach Wien, über Kiew, Odessa, Konstantinopel ic. Uebers. u. mit Anmerk. von Therese Huber.   | 8. brosch. (1 fl. 30 kr.) — fl. 36 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.  |                             |
| Johnson's dictionary of the English language. Printed from Todd's enlarged Quarto Edition with the additions by Chalmers and others etc. and a Glossary of Scottish words. | 2 vols. 1828. Lex. 8. carton. (11 fl.) 4 fl. — kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.                     |                             |
| Roscoe, The Life of Lorenzo de' Medici, with historical and critical Illustrations.  | 4 vols. with portrait and cuts. 1825. 26. gr. 8. broch. (9 fl. 42 kr.) 3 fl. — kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.  |                             |
| — — The Life and Pontificate of Leo X.   | 4 vols. with portrait. 1828. gr. 8. broch. (10 fl. 30 kr.) 4 fl. — kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. |                             |
| Th. Moore, The Epicurian.  | 12. carton. (1 fl. 24 kr.) — fl. 30 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.                                |                             |
| Lady Morgan, The O'Briens and the O'Flaherty's.  | 4 vols. 12. carton. (2 fl.) 1 fl. 12 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 21 Ngr.  |                             |
| The english Fireside upon the banks of the Rhine. A choice of english and german tales, poems and historical anecdotes. With superb engravings.                            | 12. In Futerl und Goldschnitt. geb. (4 fl.) — fl. 36 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.                            |                             |
| Fardely, Historical narratives, in Italian and English; both accented etc.   | 8. broch. (1 fl. 30 kr.) — fl. 30 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.                                  |                             |
| Frankfurt a/M., im November 1844.  |   |                             |

Joseph Baer.

[8962.] So eben erscheint bei Leopold Voß in Leipzig Nr. 1 von:

# Die Mode.

Zeitung für die elegante Welt.  
1845.

Preis des Jahrgangs 4 $\frac{2}{3}$  Thlr.

Die 1. Wochenlieferung enthält: Eugenie, Novelle von Marie Lenzen, der beliebten Verfasserin der Bettler in Köln. — Der Schah von Persien über europäische Cultur. (Aus des Eremiten von Gauting so eben erschienenen Reisebericht.) — Feuilleton. — Modenbericht mit zwei Kupfertafeln.

Mit Nr. 3 wird Dickens' (Boz') neue Weihnachtserzählung: *Glockentöne*, beginnen, welche am 13. Decbr. in London erschien und von welcher die Verleger am ersten Tage 10500 Exemplare verkauften.

[8963.]

## Verlags-Beränderung.

Aus dem Engelmann'schen Verlage in Heidelberg sind nachverzeichnete Artikel in ganzem Vorrathe mit Verlagsrechten in den meinigen übergegangen, und werde ich dieselben zu den bisherigen Preisen

**mit 33<sup>1|3</sup>0 Rabatt in laufender Jahresrechnung**

expediren:

v. Leonhard, Naturgeschichte des Mineralreichs. 2 Bde. 1833—39. gr. 8.	9 fl. 15 kr. od. 6 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf.
Erster Band: Grundzüge der Oryktognosie. 2. Aufl. mit 9 Steindrucktafeln. 1833. gr. 8.	5 fl. 15 kr. od. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.
Zweiter Band: Grundzüge der Geologie und Geognosie. 3. Aufl. mit 3 Tafeln. 1839. gr. 8.	4 fl. 30 kr. od. 3 $\frac{1}{2}$ — Ngf.
Gensler, Anleitung zur gerichtlichen Praxis. 2 Thle. 1821—25. gr. 8.	6 fl. 24 kr. od. 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf.
Erster: allgemeiner Theil. 1821.	5 fl. — kr. od. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf.
Zweiter, specieller Theil, herausg. von Prof. Dr. Morstadt. 1825.	1 fl. 24 kr. od. — $\frac{1}{2}$ 25 Ngf.
Gensler's Rechtsfälle für die Civilprozess-Praxis. 2. verb. Aufl. von Prof. Dr. Morstadt. 1833.	4 fl. 30 kr. od. 3 $\frac{1}{2}$ — Ngf.
Groos, Ideen zur Begründung eines obersten Princips für die psychische Legal-Medizin. 1839. gr. 8.	1 fl. 30 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ — Ngf.
— — Der Skepticismus in der Freiheitslehre in Beziehung zur strafrechtlichen Theorie der Zurechnung. 1830. gr. 8.	1 fl. 48 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngf.
Wilhelmi, Beschreibung der vierzehn alten Todtenhügel, welche in den Jahren 1827 u. 1828 bei Sinsheim geöffnet worden sind. Mit 4 Taf. 1830. gr. 8.	1 fl. 30 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ — Ngf.
— — Les anciens tombeaux germaniques à Sinsheim etc. Frankfurt a/M., im November 1844.	1 fl. 30 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ — Ngf.

Joseph Baer.

[8964.] So eben ist erschienen:

## Geschichte der französischen Revolution. Von A. Chiers. 6 Bände mit 6 Stahlstichen.

Ausgegeben in 12 Lieferungen.

5. u. 6. Lfg. oder III. Band.

und an alle Handlungen, welche die Fortsetzung von der 4. Lfg. an verlangten, versandt. Unverlangt expediren wir die Fortsetzung nicht.

Tübingen, December 1844.

Osiander'sche Buchhandlung.

[8965.] Bei Th. Chr. Enslin in Berlin ist erschienen:

## Gedichte von Chr. Friedr. Scherenberg. 12. broschirt 20 Ngf.

Da hier allein, gleich nach Erscheinen dieser zwar kleinen, aber ausgezeichneten, Gedichtesammlung ein Drittel der Auflage abgesetzt worden ist, so kann eine allgemeine Versendung nicht mehr Statt finden, und ich bitte zu verlangen, wo Aussicht auf Absatz ist.

Enslin.

[8966.] Meine Herren Collegen ersuche ich ergebenst, beim Jahreswechsel, bei Sortirung von Journalzirkeln, liter. Vereinen ic. ic. die bei mir erscheinende Zeitschrift:

## Der Sprecher (41. Jahrgang)

gütigst zu empfehlen.

Derselbe erscheint wöchentlich zweimal in 1 Bogen gr. 4. oder auch in  $\frac{1}{2}$  monatlichen Heften. Preis pro Semester 2  $\frac{1}{2}$  5 Ngf. Probe-Nummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wesel, im Decbr. 1844.

Joh. Bagel.

[8967.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben nachstehende höchst interessante Schrift erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Über den Mangel an Kirchlichkeit.** Von **Karl Weidner.** gr. 8. brosch. 12 Ngr.

Die kleine Schrift deutet freimüthig Ursachen der Unkirchlichkeit an, die man sonst gar nicht oder nur leise berührt. Auch die Mittel, welche sie zur Hebung des kirchlichen Lebens empfiehlt, sind in den preußischen Synoden meist unbedacht geblieben, über welche sie sich ebenfalls ausspricht.

Die Schrift wird Aufsehen erregen.

Leipzig, 19. Decbr. 1844.

**B. G. Teubner.**

[8968.] **Beendigung des von Daniels'schen Handbuchs.**

So eben ist bei mir erschienen:

**Handbuch**  
der für die Königl. Preuß. Rheinprovinzen verkündigten  
**Gesetze,**  
**Verordnungen u. Regierungsbeschlüsse**  
aus der Zeit der Fremdherrschaft.  
Herausgegeben von

**Dr. A. von Daniels,**

Königl. Geheimen Ober-Revisions-Rath, Professor an der Königl. Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adlerordens.

Acht und letzten Bandes  
zweite Abtheilung,

das alphabetische Sachregister enthaltend.

**Schluss des ganzen Werkes.**

11 Bogen gr. 8. Preis  $\frac{2}{3}$  fl.

Die Herren Collegen in Berlin, der **Rheinprovinz, Rheinhessen und Rheinbayern** mache ich ganz besonders auf die Beendigung dieses wichtigen Werkes aufmerksam, da jetzt Mancher, der, des langsamens Erscheinens überdrüssig, die Fortsetzung früher aufkündigte, das Werk jetzt complettieren wird und gewiß viele nur den Schluss erwarteten, um sich dasselbe anzuschaffen. Geeignete Bemühungen, besonders bei **Juristen und Bürgermeistern** (welche durch das K. Ministerium autorisiert sind, es auf Gemeindekosten anzuschaffen) werden gewiß Erfolg haben und lohnt sich schon der Abzug eines completen Exemplars, da die 8 Bände von 372 Bogen zusammen 24 fl 25 Ngr. kosten.

Köln, den 15. Dezember 1844.

**J. P. Bachem,**  
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[8969.] Heute wurde ausgegeben:

**Conversations-Lexikon.**  
Neunte Auflage. Siebenundvierzigstes Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte des Conversations-Lexikon (Auflage 30,000 Exempl.) werden für den Raum einer Zeile mit 10 Ngr. berechnet.

Leipzig, den 23. Decbr. 1844.

**F. A. Brockhaus.**

[8970.] **Preis - Herabsetzung bis Ostermesse 1845.**

Durch die sich täglich mehrende Concurrenz sehe ich mich veranlaßt, die bei mir erschienene bisher sehr beliebte Ausgabe von:

**Des ehrwürdigen Thomas von Kempen**  
**Vier Bücher**  
**von der Nachfolge Christi,**  
nebst Morgens- und Abends-, Meß-, Beicht- und Kommunion-Gebeten,  
übersetzt und verfaßt

**Joseph Erkens,**

Ranonikus des Kollegiat-Stiftes zu Aachen,  
mit einer Vorrede begleitet von

**J. M. Claessen,**

Probst des nämlichen Stiftes.

Zweite, von dem Verfasser selbst verbesserte und mit neuen Messgebeten vermehrte Auflage.

Mit dem Bildnisse des gottseligen Thomas von Kempen.

8. 1835. geh.

**von 15 Ngr. (12 gr.) auf 5 Ngr. (4 gr.) ord.**

**3½ Ngr. (3 gr.) netto**

herabzusehen, werde jedoch nur fest bestellte Exemplare ausliefern und nach der O.-Messe 1845 den früheren Preis wieder eintreten lassen. Aachen, d. 1. Dezbr. 1844.

**J. A. Mayer.**

[8971.] Bei Ch. G. Kollmann sind vollständig erschienen:

James, G. P. R., Rosa d'Albret oder unruhige Zeiten.  
Aus dem Engl. von Dr. E. Susemihl. 3 Bde. Octav

2 fl. 6 Bändchen Taschenformat 1 fl.

— Acah Neil. Aus d. Engl. v. Dr. E. Susemihl. 3 Bde.  
Octav 2 fl. Taschenausgabe 6 Bändchen 1 fl.

Nächstens erscheint:

— — Agincourt. Aus dem Engl. v. Dr. E. Susemihl.  
3 Bände Octav 2 fl. Taschenausgabe 6 Bändchen. 1 fl.

Der Ladenpreis, selbst der Octavausgabe obiger Romane, beträgt noch nicht  $1\frac{1}{4}$  Ngr. pr. Bogen (die Norm des Subscriptions-Preises meiner übrigen Romane). Kann ich nun von denselben auch nie mehr als  $\frac{1}{3}$  Rabatt gewähren, so lasse ich dagegen den Subscribers ganz frei Wahl zwischen der Octav- oder der nur die Hälfte kostenden Taschenausgabe.

19. Decbr. 1844.

**Ch. G. Kollmann.**

[8972.] In Commission bei A. F. Böhme in Leipzig ist erschienen:

**Der heilige Rock,**  
**der Priester Monge**

und

**Robert Plum**

als „**Katholik**“

8. gehetzt. Preis 3 Ngr.

Weder vom katholischen, noch vom protestantischen Standpunkte aus beleuchtet dieses Schriftchen die auf dem Titel Genannten.

[8973.]

## Passendes Festgeschenk.

Um den beibemerkten sehr ermäßigten Netto-Preis (mit 20 % Rabatt g. baar) erlaße ich das zu Festgeschenken besonders geeignete Prachtwerk:

### Bschocke, die klassischen Stellen der Schweiz und deren Hauptorte in Original-Ansichten dargestellt ic.

2 Bde. in 28 Hesten, complet. Karlsruhe 1836 — 38. gr. 8. Ladenpr. 16 fl. 12 fr.

#### Herabgesetzter Preis: 5 fl. oder 2 Thlr. 26 Ngr.

Dasselbe. Prachtausgabe in gr. 4. mit Abdrücken auf chinesischem Papier. Ladenpr. 32 fl. 24 fr.

#### Herabgesetzter Preis: 8 fl. oder 4 Thlr. 17 Ngr.

Von der Octav-Ausgabe stehen auch Exemplare mit französischem Texte zu Diensten.  
Frankfurt a/M., am 1. December 1844.

Joseph Baer.

[8974.] Am 1. December versandte ich an einzelne Handlungen auf neue Rechnung das so eben erschienene 2. Hest von:

### Kirchenblatt, mecklenburgisches.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hofmann, Diacon. Karsten und  
Prof. Dr. Krabbe in Rostock.

Preis des Hestes 11 $\frac{1}{4}$  Ngr. ord.

Inhalt des 1. Hestes: Ueber die subjective Grundlage der Religion von D. Krabbe. — Andeutungen der gegenwärtigen Bedürfnisse unserer mecklenburg. Landeskirche nach ihrer geschichtlichen Entwicklung von H. Karsten. — Das Buch „Weissagung und Erfüllung im alten und im neuen Testamente“ in seinem Verhältnisse zur gegenwärtigen Aufgabe der Theologie, dargestellt von dem Verf. desselben.

Inhalt des 2. Hestes: Ueber den Begriff der Offenbarung von D. Krabbe. — Ueber „Klefoth's Theorie des Kultus der evangelischen Kirche“ von Hofmann. — Ueber die Stellung des geistlichen Amtes von H. Karsten.

Das 3. Hest erscheint in 5 Wochen und das 4. und letzte des ersten Jahrggs. im März f. J.

Wie aus dem Inhalte des erschienenen 1. u. 2. Hestes zu ersehen, so enthält das „Kirchenblatt“ nicht allein auf Mecklenburg sich beziehende, sondern allgemeines Interesse erregende Aufsätze. Freudlichst ersuche ich nun meine geehrten Herren Collegen um beste gefällige Verwendung und diene gern mit Gr. à Cond.

Rostock, im Dezember 1844.

G. B. Leopold.

[8975.] In meinem Verlage ist erschienen, wurde aber nur nach Verlangen im October à Cond. versandt:

**Das Werk der  
innern Mission in Mecklenburg.**  
Ein Bericht, im Auftrage des Hauptvereins für innere Mission in den mecklenbg. Landen verfaßt  
von

Prof. Dr. Hofmann.

Preis gehestet 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Gern diene ich noch mit einigen Gr. à Cond. und bitte nur zu beordern.

Rostock, d. 16. Dezember 1844.

G. B. Leopold.

11r Jahrgang.

[8976.] So eben ist bei uns erschienen und bereits versendet worden:

## Monsieur le Marquis de Custine en 1844.

Lettres adressées

à Madame la Comtesse  
**Joséphine Radolinska**  
par  
**Eugène de Breza.**

Preis 15 Ngr.

Leipzig, December 1844.

## Librairie étrangère.

Diejenigen Handlungen, mit welchen wir nicht in directer Rechnung stehen, bitten wir obiges von ihren Herren Commissionaire zu verlangen.

[8977.] Ich habe eine Parthei einzelner Bde. v. Luthers Werken in allen alten latein. u. deutschen Ausgaben, mit Ausnahme der Walch-schen. Besitzer, welche unvollst. Gr. zu complettiren wünschen, belieben mir Verzeichnisse der ihnen fehlenden Bde. zu übersenden. Dagegen kann ich einzelne Bde., namentlich der beiden latein. Ausgaben in 4 u. 7 Bdn. brauchen und bitte um gefällige Offerte.

Augsburg.

**Birett'sche Ant.-Bchhdg.**  
(J. Butsch.)

274

[8978.] So eben sind bei den Unterzeichneten die ersten Nummern folgender neuer Zeitschriften erschienen, werden aber nur auf Verlangen à Cond. versendet:

## Die Zukunft der Kirche.

Eine Wochenschrift.

Herausgegeben von  
**Prof. Dr. A. Ebrard**  
unter Mitwirkung von **Prof. J. J. Lange** und andern  
Schweizerischen und auswärtigen Theologen.  
gr. 4. Wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Bogen. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

## Kirchenblatt

für die  
reformierte Schweiz.

Herausgegeben von  
**Prof. Dr. H. K. Hagenbach**  
in Basel  
unter Mitwirkung von andern Schweizerischen Theologen  
und Geistlichen.  
gr. 4. Jährl. 25 Nummern 1 fl. 15 M $\mathcal{R}$  (1 fl. 12 g $\mathcal{R}$ )  
oder 2 fl. 42 kr.

Indem wir auf die Namen der Redactoren dieser Blätter ausdrücklich aufmerksam machen, müssen wir einerseits noch bemerken, dass dieselben sich gegenseitig ergänzen, da das erste Blatt universeller, das zweite mehr provinzieller Natur ist, anderseits dass die bisherige „Schweizerische evangelische Kirchenzeitung“ nunmehr aufhort.

Schliesslich empfehlen wir beide Blätter zu Inseraten und Beilagen.

**Meyer & Zeller**  
in Zürich.

[8979.]

## Statt Wahlzettel!!

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist in Commission erschienen, wird aber nur auf Verlangen in mässiger Anzahl versandt:

Getreue Abbildung des von **Er. Königl. Hoheit Leopold Großherzog von Baden**, seinem Vater dem höchstseligen

**Carl Friedrich Großherzog von Baden** auf dem Schlossplatz zu Carlsruhe gesetzten und am 22. November 1844 enthüllten Monuments. — Dasselbe ist von L. von Schwanthalter erfunden und modellirt und in der königl. Gießerei in München gegossen.

Preis Median 1 fl. oder 20 M $\mathcal{R}$  (16 g $\mathcal{R}$ ).  
= in Quart 24 kr. oder 7½ M $\mathcal{R}$  (6 g $\mathcal{R}$ ).

Ferner sind in demselben Verlage in Commission erschienen, können jedoch nur auf festes Verlangen versendet werden:

**Carl Friedrich Großherzog von Baden.**  
Am 21. November 1844 im Museum zu Carlsruhe durch  
**Carl Friedrich Bierordt** gehaltener Vortrag.  
Preis 12 kr. oder 5 M $\mathcal{R}$  (4 g $\mathcal{R}$ ).

**Die Erscheinung.**  
Am Vorabende vor der Enthüllung des Denkmals Sr. Kön. Hoheit des höchstseligen Großherzogs **Carl Friedrich** vorgetragen in dem Museum zu Carlsruhe.  
Preis 6 kr. od. 2½ M $\mathcal{R}$  (2 g $\mathcal{R}$ ).

An obigen drei Commissionsartikeln können wir nur 25 % Rabatt bewilligen. Der Ertrag der beiden letzten ist für den hiesigen Waizenhausfond bestimmt.

\* \* \*  
Wir empfehlen zugleich unsern Herren Collegen das in früherer Zeit in unserm Verlage erschienene Portrait von:

## Carl Friedrich

Großherzog von Baden

in Kupfer gestochen von Morice.  
Preis Median 1 fl. oder 17½ M $\mathcal{R}$  (14 g $\mathcal{R}$ ).  
= in Quart 24 kr. oder 7½ M $\mathcal{R}$  (6 g $\mathcal{R}$ ).  
an beiden Ausgaben bewilligen wir 33½ % Rabatt und geben auf Verlangen Exemplare in einfacher Anzahl à Cond. Die grössere Ausgabe darf wohl als die gelungenste aller seither erschienenen betrachtet werden!

Carlsruhe, im December 1844.

**G. Braun'sche Hofbuchhdg.**

[8980.] Allen Journal- u. Lesezirkeln zur Beachtung!

Am 1. December 1844 wurde versandt (Fortsetzung regelmässig am ersten jedes Monats):

## Neue Jahrbücher der Geschichte und Politik.

(Unter Mitwirkung v. 67 d. berühmtesten Gelehrten Deutschlands.) Herausgegeben vom Professor **F. Bülau**. 8. Jahrgang. **1845**. Januar; der Jahrgang von 12 Heften in gr. 8. 6 fl.

Inhalt: 1) **Bülau**, ein Blick auf England und die W. St. v. N. A. — 2) **Schulze**, über den Rococogeschmack. — 3) **Bade**, über Festungen und über den äussern Feind. — 4) Ueber Gaglistro. — 5) Recensionen über Schriften von v. Minutoli, Röhne, Vogel, Dede, Weber, v. Horrnayr v. Spruner! Militairische Briefe eines Verstorbenen III. ic.

**J. C. Hinrichssche Buchhandlung**  
in Leipzig.

[8981.] Für die Besitzer der Gesammelten Schriften des Verfassers der Östereier (Chr. v. Schmid).

In der Jos. Wolffschen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen:

## Quintin Messis.

Ein Gedicht  
in zwölf Gesängen

von

**A. Werfer.**

8. broch. Preis 15 kr. oder 5 M $\mathcal{R}$  (4 g $\mathcal{R}$ ).  
Der talentvolle Verfasser hat dieses mehrseitig mit so grossem Beifall aufgenommene Gedicht seinem Onkel, dem Hochwürdigen Herrn Christoph von Schmid, gewidmet, und dürfte daher für die meisten Besitzer der Schmid'schen Schriften von Interesse sein. —

Wir bitten also diejenigen Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, ihren Bedarf gefällig zu wählen. —

[8982.] So eben ist erschienen und steht auf Verlangen  
à Cond. zu Diensten:

## Tägliche Nahrung des Glaubens aus der Erkenntniß Jesu.

Nach den wichtigsten Zeugnissen der Epistel an die Ebräer,  
ehedem in kurzen Reden vorgetragen  
von  
**M. Friedrich Christoph Steinhofer.**

Neue Auflage.  
gr. 8. 20*½* Bogen. — 15 M $\varphi$  (12 ggf) — 48 kr.

Bei christlichen Vereinen und überhaupt bei dem  
streng frommen Publikum wird dieses Buch, welches seit  
längerer Zeit im Buchhandel fehlte, viele Käufer finden. —

**Auf 10 Exemplare fest 1 Freiemplar.**

Osiander'sche Buchhandlung  
in Tübingen.

[8983.] Bei Weishäuser in Oppeln erschien soeben:

## Der Sieg über die Brandtwiepest in Oberschlesien historisch, medicinisch und mystisch beleuchtet vom Geheimen Medicinalrath Dr. C. J. Vorinser in Oppeln. broch. 12*½* M $\varphi$ . Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen selbst wählen.

[8984.] Bei C. Fernbach jun. in Berlin sind folgende  
Bücher und Journale gegen baar neu erhalten zu haben:

Der falsche Woldemar von W. Alexis. 3 Bde. 2*½* M $\varphi$ .  
Selbigers Reise nach Italien. 3 Bde. u. dessen Reise nach  
Frankreich. 3 Bde. beide sauber geb. à 20 M $\varphi$ . Vier-  
zig Jahre von C. v. Holtei. 4 Bde. 3*¼* M $\varphi$ . Sigismund  
Forster v. Ida Gräf. Hahn-Hahn. 1 M $\varphi$ . Rei-  
seversuch im Norden von derselben. 25 M $\varphi$ . Urban  
Grandje von W. Alexis. 2 Bde. 1*¾* M $\varphi$ . Der Mohr,  
a. d. Schwedischen. 6 Bde. 5 M $\varphi$ . Diana v. Stern-  
berg. 3 Bde. 2 M $\varphi$ . Die hohe Braut. 2 Bde. 2 M $\varphi$ .  
Vierzig Jahre v. Holtei. 3. u. 4. Bd. 1*½* M $\varphi$ . Mor-  
genblatt 1841, 1842, 1843. à 2 M $\varphi$ . 1844. 2*½* M $\varphi$ .  
Komet 1837—43. à 1 M $\varphi$ . Planet 1838—41. à 1 M $\varphi$ .  
Elegante Zeitung. Humorist 1842 u. 43. à 2 M $\varphi$ .

[8985.] Gegen baar durch A. Frohberger:  
Raether's Album. Jahrg. 1844. Mit Vignetten 10 M $\varphi$   
netto.

Gregor XVI. und Clemens August oder der Pilger nach  
Rom. 13/12 Exemplare für 8 M $\varphi$  netto.

Epistel an Johannes Nonne, von Clemens von Oersbach.  
13/12 Exemplare für 8 M $\varphi$ .

Von den letzteren Gedichten haben einzeln. Handlungen Rhein.  
über 500 Ex. abgesetzt.

[8986.]

## Neue Erfindung.

Nach mehrjährigen Versuchen ist es mir gelungen, den Bunt-  
druck auf Stickmuster in mehreren Farben anzuwenden, und bes-  
onders zu kleinen Blättern zu Perl-, Häkel-, Schmelz- und  
Gobelins-Arbeiten, ich bin dadurch im Stande, diese Muster zweck-  
mäßig und schön, zugleich aber beispiellos billig zu liefern, wodurch  
gewiß einem längst gefühlten Bedürfnis nach möglichst bil-  
ligen und doch schönen Mustern abgeholfen ist.

Dies ergiebt sich sogleich durch die unten angeführten Preise,  
wonach z. B. ein 0-Blatt zu einer halben Lampendecke oder  
auch Klingelzüge anstatt bisher 10 M $\varphi$  jetzt nur 2 M $\varphi$  netto  
kostet.

Ich schmeichele mir deshalb, daß sich die geehrten Handlun-  
gen recht thätig dafür verwenden werden, weil nur ein starker  
Absatz das Unternehmen befördern kann, ich empfehle daher  
die so eben erschienenen 40 Nummern meiner

### Buntdruck - Stickmuster

in Teppichen, Drieller Lampendecken, Klingelzügen, Taschen-  
Etuis, Bücher-Lesezeichen und zu Perl-, Schmelz-, Häkel- und  
Gobelins-Arbeiten zu folgenden Netto-Preisen:

Nr. 0-Blatt 2 M $\varphi$  netto.

" 2 " 2*½* " "

" 3 " 3 " "

" 4 " 4 " "

und so weiter, jede Preis-Nr. nach dem ältern Verlage bestimmt  
den Netto-Preis eines Buntdruck-Stickmusters in Silbergroschen,  
ferner empfehle ich als Weihnachtsgeschenk für Damen meine neuen

### Muster-Etuis

à 2*½* M $\varphi$  netto.

Dieselben enthalten 12 der neuesten Muster. Aufträge erbitte  
mir nur bei à Conto-Zählung von mindestens 5 f., meinen äl-  
tern Verlag aber unter den im Börsenblatt Nr. 83 und 85 an-  
geführt Bedingungen.

Berlin, im Nov. 1844.

### G. F. Schall's Stickmuster-Verlag.

[8987.] Ich biete an und sche geß. Offerten entgegen auf:

1 Studien u. Kritiken von Ullmann u. Umbreit, complet  
von Anfang an, gebunden und gut gehalten.

### G. Holzmann in Carlsruhe.

[8988.] Heute habe ich versendet gegen Verlangen:  
Haushaltungsbuch pro 1845.

### Heusinger, Recherches etc. III.

und nächste Woche folgt:

Vertrauliche Briefe an einen deutschen Staatsmann  
über Medicin. Aus den Papieren eines Verstorbenen.  
Cassel, d. 4. Decbr. 1844.

### Heinr. Kotop.

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[8989.] Die Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen  
sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Biener, Beitr. z. Gesch. des Inquisitionsprozesses. 1827.

1 Hoffbauer, die Psychologie in ihrer Hauptanwendung  
auf die Rechtspflege. 1823.

1 Marezoll, über die bürgerliche Ehre. 1824.

1 Mevii Decisiones ed. Hopfner. Hannover 1794.

[8990.]

### Gefuß.

Wir suchen antiquarisch und bitten um vorh. Preisangabe:  
Hagen, Künstlergeschichten. (Brockhaus.)

Becher & Müller in Stuttgart.

274\*

- [8991.] *X. Eiesching & Co.* in Stuttgart sucht:  
 1 Londorp, M. C., *Acta publica. tom. 5. 6.* Frankof.  
 1668 od. 69. Fol.  
 1 Vaucher, J. P., *monographie des Prêles.* Genev. 1822.  
 4. m. 14 Kk.

- [8992.] *F. Volke's Buchhandl.* in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Laubender, *Miasmatologie.* Leipzig, Andrae.  
 1 Bopp, *grammatica linguae sanscritae. Fasc. I et II*  
 oder auch einzelne Fasc.  
 1 Gauss, *disquisitiones arithmeticæ.*  
 1 Wacker, *Miszellen mediz.-statist. Inhalts.* 4 Hefte.  
 Aulinger in Dillingen.  
 1 Knebel, *polizeilich-gerichtl. Entbindungskunst.* 2 Thle.  
 1 Schultingii, A. J. filii, *jurisprudentia vetus ante Justinianea qua continentur quae supersunt in Caji institution. libri IV.* Lipsiae 1737.  
 1 Nehr, warum sterben die meisten Kinder. Mühlhausen, Müller.  
 1 Tham, böhmisch-deutsches Wörterbuch. Prag, Enders.  
 1 Lafosse, Lehrbegriff der Pferdeärzneikunde. 1. 2. und  
 4. Band oder compl. Prag, Widtmann.  
 1 Mlady, *synopsis amanitar.* Prag 1838.

- [8993.] Ich suche antiquarisch:  
 1 Ewald, christliches Hand- u. Hausbuch. (Ausgabe in 4 Bänden.) Hannover 798.

### J. Bagel in Wesel.

- [8994.] *G. Glaeser* in Gotha sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Feuerbach, *Revision d. Grundsätze d. peint. Rechts.*

- [8995.] Die Nachorst'sche Buchhandlung in Osnabrück sucht und bittet um Preisangabe:  
 1 Becker's, R. J., *Weltgeschichte.* 6. Ausgabe. 4. Theil.  
 2 Götthe, *Werke.* 40 Bde. (Schillerformat) zum Subscriptionspreise.

- [8996.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht:  
 1 Demosthenis erste philipp. Rede übers.  
 1 Demosthenes als Staatsmann, Redner u. Mensch. (Nicht von Becker.)

- [8997.] *W. Appel* in Kassel sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Mohl, *Polizeiwissenschaft.* 1. Aufl. Stuttg.

- [8998.] *F. Regensberg* in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Hengstenberg, *Christologie des alten Testaments.* 3 Theile — oder  
 1 Hengstenberg, *Christologie sc. II. 1. 2.* (Fehlt beim Verleger.)

- [8999.] *Emil Baensch* in Magdeburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 F. Wolff, *Lehrbuch der Geometrie. I. Theil.* Elementar-Geometrie, Trigonometrie, Theilungslehre. (Mit Steintafeln.) gr. 8. Berlin 1833, Reimer.

- [9000] Ich suche und bitte um vorherige Preisangabe:  
 Die Berlenburger Bibel. 8 Bde. Fol. 1826—39. Schönes Exemplar.

### J. M. C. Armbruster.

- [9001.] *G. A. Grau* in Hof sucht unter vorheriger Anzeige des Preises:  
 1 Seuffert, *Blätter für Rechtsanwendung.* 1—9. Jahrg.

- [9002.] *J. M. C. Armbruster* in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
 1 Schreckenstage Leipzigs.

- [9003.] Ich suche und sehe Geboten entgegen:  
 1 Mezger, kurzgef. System der gerichtl. Arzneiwissenschaft. Königsberg 1814, Unzer.

- 1 Daniel, Sammlung med. Gutachten u. Zeugnisse. Leipzig 1716, Böhme.  
 1 Kühn, Sammlung med. Gutachten. 2 Bde. Breslau 1796, Korn.

- 1 Jörg, Taschenbuch f. gerichtl. Aerzte u. Geburtshelfer. Leipzig 1814, Baumgärtner.

- 1 Schwabe, Anweisung z. d. Pflichten eines Physikus. Erfurt 1787, Keyser.

- 1 Brinkmann, Anweisung für Aerzte u. Wundärzte um vollst. Visa reperta zu liefern. Düsseldorf 1802, Dänzer.

- 1 Heinroth, Lehrb. d. Seelenstörungen. Leipzig 1818, Vogel.

- 1 Heinroth, Criminal-Psychologie. Berlin 1833, Dümmler.

Reichenbach i/Schl., Decbr. 1844.

### Friedrich George.

- [9004.] *A. Franck* in Paris sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Astronomisches Jahrbuch. 1792. 94. 99. 1803—5. 1819. 1824. 1826—39.

- 1 Flögel, Geschichte der Hofnarren.

- 1 Pancirollus, de clavis legum interpret. 4. Gleditsch.

- 1 Tableau sämmtlicher Fürsten des deutschen Bundes.

- [9005.] *J. A. Mayer* in Aachen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Rosenmüller, scholia in V. Test. 8 maj. Leipzig 1821—32, Barth. complet oder auch Pars I. vol. I. apart.**

Öfferten von einzelnen anderen Bänden können nicht dienen.

- [9006.] Antiquar Fr. Heerdegen in Nürnberg sucht und sieht Öfferten entgegen:

- Kassmann, Architectur.

- Dieterlein, Architectur.

- Schwanliner, calligraphia latina. (Gestochenes Werk, Schriftzüge enth.) Fol.

- Meyer's Universum. Band 1—3. (Jedoch frühere Abdrücke.)

- [9007.] *G. Holzmann* in Karlsruhe sucht:

- 1 Boethlingk, ein erster Versuch über den Accent. Petersburg.

- 1 — die Declination im Sanscrit. Petersburg.

- [9008.] A. G. Röhler in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzage:  
 1 Hellfeld, jurisprudentia forensis. Cröker in Jena. 1806.  
 1 Bach, historia jurisprudentiae romanae ed. Stockmann.  
 1 Diephuis, dissertatio de jure et ratione divortiorum (?) apud antiquissimos Romanos. Groeningae 1842.  
 1 Walchius, de antestato in Mancipatione.  
 1 Gengler, de Morgengaba secundum leges antiquissimas Germanorum. Bamberg, Züberlein. 1843.  
 1 Xenophon's Republik der Athenienser, griech. u. deutsch von Walther. Walther in Dresden.

- [9009.] E. Anton in Halle sucht zum Ladenpreise:  
 1 Fabricius, Codex N. Test. I—III. Hamburg, Bohn. 1719.

#### Auctions-Anzeigen.

[9010.] Allgemeine Verlags-Auction.

Am 30sten Dec. a. e. und nach Besinden an den folgenden Tagen wird die bereits annoncierte

Versteigerung von Verlags-Artikeln verschiedener Verleger in den Vorräthen u. mit den Verlagsrechten, in der Reihenfolge des allgemein versendeten Katalogs, im Hause Neumarkt Nr. 11 hier, eine Treppe hoch, stattfinden und durch Herrn Notar G. Hammer abgehalten werden.

Gleichzeitig verbinde ich hiermit die wiederholte Anzeige, daß eine zweite allgemeine Verlags-Auction im Monat März oder April nächsten Jahres stattfinden wird, für welche ich noch um gefällige Beiträge höflichst ersuche.

Leipzig, im Decbr. 1844.

G. Wagner.

#### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[9011.] Schleunigst zurück alle Exemplare von:

#### Ronge und Deutschland

wo noch davon ohne Aussicht auf Absatz vorrätig sein sollte, indem uns aller Vorrath ausgegangen ist, und wir uns später keine Exemplare remittiren lassen.

Leipzig, den 19. Dec. 1844.

C. Pönicke & Sohn.

[9012.] Zurück! erbittet mir.

Klencke die Störungen des menschlichen Stimm- und Sprach-Organs.

Cassel.

Heinr. Kotop.

[9013.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von:

#### Marc Geschicht des heiligen Rockes

lagern haben und sie zu remittiren berechtigt sind, würden mich durch deren schnelle Remission sehr verbinden.

Trier.

Jr. Lintz.

[9014.] Wir bitten um gef. Rücksendung von der Neuesten Denkschrift der Württemberg. Staatsregierung an den Römischen Stuhl.

Schaffhausen, 15. Dec. 1844.

Hürtersche Buchhdg.

[9015.]

Bitte um Zurücksendung

von

#### Chamisso's Schlemihl.

Ich wünsche alle à Cond. ausstehenden Exemplare, die nicht fest behalten werden wollen, bis zur nächsten Jubilate-Messe zurück zu erhalten. Vom neuen Jahr an werde ich diesen Artikel nur auf feste Bestellung versenden, dagegen von den nachbenannten Ausgaben in broschirten Exemplaren  $\frac{1}{3}$  Rabatt gewähren.

Da dieses Büchlein auch auf Reisen und in Bädern eine angenehme Lektüre gewährt, so ist dasselbe bei stetem Lager vorrath auch leicht verkauflich. Die englische Ausgabe von W. Howitt eignet sich auch noch als Lesebuch beim Sprachunterricht, und ist hiezu die Ausgabe — ohne die Stahlstiche — auch wegen der Wohlfeilheit zu empfehlen. Bei größeren Bestellungen stehen von allen Ausgaben noch Gratis-Exemplare zu Diensten.

Zur Zeit sind 4 Ausgaben vorrätig.

- 1) Die Stereotypausgabe in gr. 8., mit 16 Holzschnitten. à 15 M. (12 g.) oder 54 fr.
- 2) Die Ausgabe in Schillerformat, mit 6 Stahlstichen. à 1 f. 7½ M. (1 f. 6 g.) oder 2 fl. 15 fr.
- 3) Die englische Ausgabe mit gegenüberstehendem deutschen Text.
  - a) Mit Stahlstichen à 1 f. 15 M. (1 f. 12 g.) oder 2 fl. 24 fr.
  - b) Ohne die Stahlstiche 22½ M. (18 g.) oder 1 fl. 12 fr.
- 4) Die französische, vom Verfasser selbst besorgte Ausgabe, mit 9 Kupfertafeln nach Cruikshank'schen Zeichnungen. fl. 8. à 1 f. oder 1 fl. 48 fr.

Nürnberg, am 16. Decbr. 1844.

Joh. Leonh. Schrag.

#### Vermischte Anzeigen.

[9016.]

Cöln, 15. November 1844.

Ich beeibre mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich meine Buchhandlung in Aachen vom 1. Januar 1845 ab an Herrn E. Wengler ohne Activa und Passiva abgebe.

In unsern Rechnungsverhältnissen tritt weiter keine Veränderung ein, als daß Sie in Ihren Büchern meine Firma einfach in Ludwig Kohnen in Cöln umändern; die Firma Ludwig Kohnen in Aachen erlischt mit dem 1. Januar; für beide Handlungen habe ich seit ihrem Bestehen nur ein Conto geführt, so daß jetzt Alles dem Cölner fortbestehenden Geschäfte anheim fällt. Nöthige Notizen über die Continuationen werden s. B. jeder Handlung speciell zugehen.

Herr Wengler, der Sie gleichzeitig von der Uebernahme des Geschäfts durch Circular unterrichtet, ist mit während eines Zeitraums von fünf Jahren, welche er in der Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung verweilte, bekannt geworden. Ich hege die feste Ueberzeugung, daß er das Geschäft auf ehrenvolle Weise fortführen wird, wobei ihm buchhändlerische Erfahrung und hinreichende Fonds zur Seite stehn, und ich zweifle nicht, daß ihm alle Herren Collegen mit Vertrauen entgegen kommen werden.

Herr Max Kornicker, Verlagsbuchhändler und bisheriger betheilister Geschäftsführer meines Aachener Geschäfts, errichtet in Antwerpen eine Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur; vielfache Verbindungen in Belgien, Kenntniß der Localverhältnisse und vollständige Geldmittel lassen nicht zweifeln, daß er dort mit Erfolg dem deutschen Buchhandel eine neue Abzugsquelle eröffnen und eine Verbindung mit ihm nur eine erfreuliche und erprobte sein wird. So darf ich auch hoffen, daß Sie diesen, meinen vierjährigen Freund, vertrauungsvoll in seinem Unternehmen unterstützen.

Mein Wirkungskreis wird sich jetzt auf das Cölner Ge-

schäft beschränken, und ich zweifle nicht, daß auch unser Verlehr, nachdem ich dieser Handlung meine ungetheilte Kraft widme, nicht minder lebhaft als bisher sein wird. Da ich unverlangt zu sendungen von Neuigkeiten nicht wünsche, so regelt sich mein Bedarf durch meine Verlangzettel.

Mit Achtung und Ergebenheit  
Ludwig Kohnen.

Nachen, im November 1844.

**P. P.**

Hiermit beeche ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich durch Kauf die hier seit 1829 ehrenvoll bestehende Buchhandlung von L. Kohnen an mich gebracht habe und ich solche vom 1. Januar 1845 ab unter der Firma:

## Buch- und Musicalien-Handlung von Eduard Wengler

fortführen werde.

Die Herren Verleger bitte ich freundlichst, mir Conto eröffnen und meinen Namen in ihre Auslieferungslisten eintragen lassen zu wollen. Nova sowohl von Büchern als Musicalien nehme ich nur von den Handlungen an, welche ich darum eigens ersuchte; die pünktliche Einsendung von Placaten, Anzeigen, Subscriptionslisten &c. ist mir übrigens stets angenehm.

Seit zwanzig Jahren gehöre ich ununterbrochen dem Buchhandel an; ich war nämlich acht Jahre in der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover, drei Jahre bei Herrn G. M. Meyer jr. in Braunschweig, drei Jahre in der J. Lindauer'schen Buchhandlung in München und zuletzt über fünf Jahre bei M. Du Mont-Schauberg in Köln. Durch meine Messbesuche für leichtgekannte Handlung bin ich den meisten der Herren Buchhändler persönlich und vielen näher bekannt geworden, und glaube ich wohl, daß es bei ihnen nur des Erscheinens meines Circulars bedarf, um meiner Handlung jenes Vertrauen zu erwerben, wodurch die Geschäftsverbindung eine erleichternde und für mich freudige wird.

Herr Joseph Du Mont, mein letzter Chef, hat in seiner hier unten befindlichen Empfehlung auf die Atteste meiner früheren verehrten Herren Principale Rücksicht genommen, wodurch deren Mittheilung entbehrlich wurde.

Mit genügenden Kenntnissen und Erfahrungen, mit hinzüglichen eigenen pecunären Kräften trete ich jetzt ein in den Kreis der Buchhändler, und soll es mich freuen, wenn ich das von mir gewünschte Vertrauen überall finde.

Wer mir indes ein Conto zu eröffnen nicht geneigt sein sollte, den ersuche ich, fest Verlangtes nur gleich gegen Baar zu expedieren.

Meine Commissionen haben übernommen Herr J. Jackowitsch in Leipzig, Herr Fr. Wilmans in Frankfurt, Herr P. Neff in Stuttgart und der Verlagsverein in Köln.

Indem ich mein Geschäft der besten Beachtung empfehle, verharre ich hochachtungsvoll und ergebenst

**E. Wengler.**

Herr Eduard Wengler aus Hannover trat — verschenk mit den vortheilhaftesten Zeugnissen der Herren H. W. Hahn (Hahn'sche Hofbuchhandlung) in Hannover, G. M. Meyer jr. in Braunschweig und J. Lindauer'sche Buchhandlung) in München, in deren Häusern er längere Zeit gewirkt — am 1. October 1839 in mein Geschäft und versah seitdem die erste Gehülfenstelle. Durch sein freundliches und zuvorkommendes Benehmen, durch seine ausgezeichnete Führung hat er sich meine Achtung, durch die Treue und den Fleiß, die Umsicht und Geschäftskennniß, womit er allen seinen Pflichten nachkam, meine Zufriedenheit in solchem Grade erworben, daß ich mich gedrungen fühlte, ihn, da er sich mit hinzüglichen Mitteln einen eigenen Wirkungskreis geschaffen, allen Herren Collegen, denen er noch nicht persönlich bekannt sein sollte, aufs angelegentlichste

zu empfehlen, überzeugt, daß er das Vertrauen, das man ihm zuwendet, stets zu ehren wissen wird.

Köln, den 15. October 1844.

**M. Du Mont-Schauberg.**

Jos. Du Mont.

Nachen, im November 1844.

**P. P.**

Hiermit die Anzeige, daß ich nächst meiner Verlags-Buchhandlung dahier, eine Buch- und Kunst-Handlung unter der Firma

## LIBRAIRIE ALLEMANDE & ÉTRANGÈRE DE

**MAX KORNICKER**

in Antwerpen Nr. 732 Place verte, im Mittelpunkte und schönsten Theile der Stadt, in der Nähe der ersten Hotels, der Cathedrale und dem Rubens-Monument gegenüber, errichtet habe, jedoch für beide Handlungen nur ein Conto führe.

In Belgien und namentlich in Flandern regt sich jetzt so viel deutscher Sinn, daß es nicht zu bezweifeln ist, daß ich dort — da ich bereits früher viele Verbindungen dasselb hatte, und die örtlichen Verhältnisse lenne — einen unser beiderseitiges Interesse lohnenden Wirkungskreis finde.

Ich rechne auf Ihre gütige Unterstützung, bitte mir jedoch unverlangt keine Zusendungen zu machen, da die hohen Zoll- und Porto-Verhältnisse die Annahme von unverlangten Neuigkeiten durchaus nicht gestatten; ich werde meinen Bedarf selbst wählen, und ersuche Sie, mich deshalb rechtzeitig von Ihren literarischen Unternehmungen zu unterrichten.

Meine Commissionen besorgen

in Leipzig die lobl. Arnold'sche Buchhandlung;

„ Frankfurt a. M. Herr Fr. Wilmans;

„ Stuttgart Herr Paul Neff;

„ Köln lobl. Verlagsverein;

Ich empfehle mich Ihnen

achtungsvoll und freundlichst.

**Max Kornicker.**

Ich kann hier nur das, in meinem Circulaire vom heutigen Datum, in Betreff meines Freundes Kornicker, Ausgesprochene wiederholen, daß eine Verbindung mit ihm nur eine erfreuliche und ersprießliche sein wird. Sollte einer der Herren Collegen noch nähere Auskunft wünschen, so ertheile ich sie gern, und bin nöthigenfalls bereit, auf nähere Anfrage, seinen Credit zu unterstellen.

Köln, 15. November 1844.

**Ludwig Kohnen.**

[9017.] **Heidelberg**, den 25. October 1844.

Ich beeche mich Ihnen anzugeben, daß ich die bisher von mir besessene D. N. Marx'sche Buchhandlung in Karlsruhe, ohne Activa und Passiva, an Herrn Carl Herder aus Freiburg verkauft habe, welcher Ihnen das Weitere darüber berichten wird. Alles, was für Rechnung des Jahres 1844 an diese Firma geliefert wurde, wird Herr Carl Herder berichtigen.

Allenthalige Salbireste aus Rechnung 1843 werden dagegen noch in diesem Jahre von mir bezahlt werden; jede Forderung vor 1841 geht dagegen mich durchaus nichts an, sondern muß an Herrn D. N. Marx in Baden gemacht werden.

Der bisher unter der Firma „D. N. Marx'sche Verlags-handlung in Karlsruhe“ debitirte Verlag wird dagegen vom 1. Januar 1845 an, wieder allein von Herrn Marx in Baden selbst versandt und verrechnet werden, mit welchem auch alle im Jahre 1844 verschickte Werke nebst Disponenden und noch mit schuldigen Saldi's aus früheren Rechnungen, in der Jubil. Messe 1845 zu verrechnen sind.

Zum besondern Vergnügen gereicht es mir dagegen, Ihnen anzeigen zu dürfen, daß ich heute die Joseph Engelmann'sche Buch- und Kunst-Verlags-handlung dahier täuslich an mich ge-

bracht habe, und sie künftig unter der bisherigen Firma fortführen werde. Ich ersuche Sie daher, alle Zahlungen und Bestellungen entweder direct an mich, oder an meine unten genannten Herren Commissionäre gelangen zu lassen.

Alle aus Rechnung 1843 und früher herrührenden Saldis betreffen noch Herrn **J. Engelmann**, doch werde ich mich mit Vergnügen der Empfangnahme für ihn unterziehen; sämtliche Disponenden und alle im Laufe dieses Jahres verhandte Artikel gehen aber für meine Rechnung, worüber ich Ihnen ehestens Auszüge zusenden werde.

Durch den Übergang eines Theils des **Engelmann'schen** Verlags in eine andere Handlung, wird es durchaus nötig, dass Sie mir alle dispenirten und pro Novitate oder à Condition erhaltenen, nicht abgesetzten Werke, — längstens Ende December remittiren, — indem von vielen neuen, billigeren Ausgaben veranstaltet werden. Ich kann mir also unter keiner Bedingung etwas zur Disposition stellen lassen und verwahre mich ebenso gegen das Remittiren fest verlangter Gegenstände. Mein ehestens erscheinender neuer Verlagskatalog wird Sie über die in meinem Verlage verbleibenden Artikel näher belehren.

Bittend, das seit so vielen Jahren Herrn **Engelmann** geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, erlaube ich mir, Sie auf anhängende Seiten desselben zu verweisen, und empfehle mich Ihrem collegialischen Wohlwollen auf's Angelegenste.

### Friedrich Fabel.

Die Commissionen für die **J. Engelmann'sche** Verlags-handlung haben die Güte zu besorgen:

Herr Immanuel Müller in Leipzig.

Herren Gebhard & Körber in Frankfurt.

Herr Paul Neß in Stuttgart.

Mit Bezug auf das Circular des Herrn **Fabel**, welcher die bis jetzt von mir betriebene Verlags-, Buch- u. Kunsthändlung käuflich erstanden, und dieselbe unter der bisherigen Firma, jedoch für seine eigene Rechnung fortführt, habe ich nur noch beifügen wollen, dass Herr **Fabel** die Güte haben wird, rückständige Saldo-Reste ic. aus Rechnung 1843 und früher, für mich einzuziehen, und bitte ich die betreffenden Handlungen um gefällige Berichtigung.

Diejenigen, welche noch eine Forderung an mich machen zu können glauben, wollen mir baldigst eine detaillierte Angabe, worauf sich dieselbe begründet, zugehen lassen, nach deren Richtigfinden ich nicht säumen werde, in nächster Messe Zahlung zu leisten.

Nach mehr als fünfjährigem Leiden, in Folge eines Schlaganfallen, sah ich mich genöthigt, aus Ihrem Kreise zu scheiden, und nehme ich hiermit einen tiefgefühlten Abschied von meinen ehrenwerthen Herren Collegen.

Mit Hochachtung Ihr ergebener

**J. Engelmann.**

Heidelberg, den 25. Oktober 1844.

[9018.]

### Statt Circular.

#### P. P.

Leipzig, 1. December 1844.

Ich beeche mich, Ihnen hiermit anzuseigen, dass ich die auf hiesigem Platze befindliche polnische Verlags- und Commissions-Buchhandlung unter der Firma:

### Librairie étrangère

an Frau Johanne Christiane Cichorius mit allen Activen und Passiven käuflich überlassen habe.

Da durch diesen Besitzwechsel das Geschäft keinerlei Veränderung erleidet, so ersuche ich Sie, dieser Handlung das derselben bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll und ergeben  
**Philip von Kincel.**

#### P. P.

Leipzig, 1. December 1844.

Mich auf vorstehendes Circular beziehend, beeche ich mich, Ihnen anzuseigen, dass ich die auf hiesigem Platze befindliche polnische Verlags- und Commissions-Buchhandlung unter der Firma

### Librairie étrangère

mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unverändert fortführen werde.

Dem bisherigen Geschäftsführer, Herrn **Joh. Nep. v. Bobrowicz**, habe auch ich die unumschränkte Leitung des Geschäfts übertragen und demgemäß die demselben ertheilte Procura bestätigt.

Indem ich Sie ersuche, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich und meinen Herrn Geschäftsführer zu übertragen, zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit

**Joh. Christ. Cichorius.**

Da wir in Folge dieses Besitzwechsels unsere Rechnungen von 1843 abzuschliessen haben, so ersuchen wir alle die Handlungen, welche uns noch Saldis schuldig sind, diese baldigst zu berichtigen, widrigenfalls wir uns genötigt sehen werden, denselben die Coutis aufzuheben.

*Librairie étrangère.*

[9019.]

München, den 1. Januar 1845.

#### P. P.

Hiemit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meinen Anteil an der lithographischen Anstalt und Kunstverlagshandlung von

### Bergmann & Roller

an meinen bisherigen Associé, Herrn **E. Roller**, mit allen Activen und Passiven käuflich überlassen habe, welcher solche von heute an unter seiner eigenen Firma:

### Emil Roller

für alleinige Rechnung fortführen wird.

Indem ich mir noch die Anzeige erlaube, dass ich in künstlerischer Beziehung meine Thätigkeit dem Geschäfte auch für die Folge fortwährend zuwenden werde, empfehle ich Herrn **Roller** Ihrer fernerer gütigen Gewogenheit, und verharre mit Hochachtung

ergebenst

**J. Bergmann.**

München, den 1. Januar 1845.

#### P. P.

Auf umstehende Mittheilung des Herrn **J. Bergmann** mich beziehend, zeige ich Ihnen zugleich ergebenst an, dass mit Heutigem die Firma **Bergmann & Roller** erlischt, und ich das Geschäft unter meinem eigenen Namen

### EMIL ROLLER

fortführen werde, wovon Sie in Ihren Büchern gefälligst Vormerkung zu nehmen belieben.

Meine Herren Commissionäre in Leipzig, Stuttgart, Frankfurt a. M., Nürnberg u. Augsburg bleiben unverändert, und indem ich noch mein Atelier für alle in der Lithographie vorkommenden Arbeiten, meine **Steindruckerei** und **Cotorianstalt** zu fortgesetzten gütigen Aufträgen bestens empfehle, bitte ich auch um fernerne geneigte Verwendung für meinen Verlag, und das bisher geschenkte Wohlwollen mir auch fortwährend zu erhalten.

Belieben Sie von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

**Emil Roller.**

[9020.] Wir versenden heute einen Zettel, auf den wir den Bedarf der hamburgischen Zeitschriften für 1845 auszufüllen bitten. Wir bitten nicht zu überschreiten, daß wir nur von den Originaleien und Lefeschriften die Fortsetzung ohne vorherige Bestellung absenden, sowie daß wir einzelne Abbestellungen nur dann möglich machen können, wenn wir das bereits Abgesandte sogleich zurückempfangen, und sogleich auf besonderem Zettel Nachricht erhalten. Wir berechnen nur das Bestellte, können also bei den Remittenden keine Berechnung annehmen. Von den Originalien und Pariser Modeblättern haben wir den Debit allein, was wir zu beachten bitten, um Verzögerungen zu vermeiden.

Achtungsvoll  
Herold'sche Buchhdg.

Hamburg, den 11. Decbr. 1844.

[9021.] Von den in meinem Verlag erschienenen:

**Recherches  
de Pathologie comparée  
par Ch. F. Heusinger**

habe ich mir contractmäßig das Recht vorbehalten, eine deutsche Uebersetzung erscheinen zu lassen. Der Herr Verfasser hält jedoch eine solche Uebersetzung nicht für zweckmäßig und beabsichtigt dagegen, in der Folge eine für das größere ärztliche und thierärztliche Publicum geeignete, abgekürzte und billige Bearbeitung zu unternehmen. Sollte indessen eine andere deutsche Uebersetzung erscheinen, so wird mir der Herr Verfasser sogleich eine vollständigere liefern.

[9024.] **P. P.**

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, weil sie noch fortwährend, gegen ihren Willen und gegen ihre oft-mals wiederholten directen Anzeigen, mit einer Unmasse von nuglosen und unverkäuflichen Novitäten, die mitunter nicht werth sind, daß man sie aus- und einpackt, überflutet werden, hiermit auf's Bestimmteste zu erklären, daß sie von nun an nur Nova-Sendungen von denjenigen Handlungen annehmen werden, die noch neuerdings ausdrücklich von ihnen darum ersucht wurden, alle übrigen Nova-Sendungen aber einem hiesigen Spediteur unter Nachnahme ihrer Fracht- resp. Portoauslagen übergeben werden, wo sie dann von den Eigenthümern eingelöst werden können. Nova-Zettel sind ihnen übrigens nach wie vor sehr willkommen und bitten sie daher hiermit dringend und freundlichst um deren recht zeitige Einsendung. Diese Maßregel wird auf's Strengste von ihnen gehandhabt werden, weshalb die betreffenden Handlungen zur Vermeidung von Differenzen ic. Notiz davon nehmen wollen.

Denjenigen Handlungen, welche ihnen seit einiger Zeit Nova-Sendungen ic. durch Vermittelung des Kölner Verlags-Vereins gemacht haben, diene bei dieser Gelegenheit zur Nachricht, daß derartige Sendungen von Köln aus wegen ihrer unverhältnismäßigen bedeutenden Unkosten gar nicht mehr angenommen, sondern sofort auf demselben Wege, worauf sie gekommen sind, zurückgewiesen werden.

Paderborn, im November 1844.

**Bitte.**

Wir sehen uns veranlaßt hiermit wiederholt zu bitten, uns keine Werke zuzusenden, welche beleidigend für den preußischen Staat und die christliche Kirche abgefaßt sind.

Trier, 1. Decbr. 1844.

Friedr. Lintz.  
C. Troschel.

[9026.] Die J. & H. Besemfelder'sche Buchhdg. in Memmingen erbittet sich durch A. G. Liebeskind schnellstens 2 Exempl. à Cond. aller philologischen und philosophischen Neuigkeiten.

Zu dieser Bekanntmachung sehe ich mich veranlaßt durch die mit von mehreren Seiten zugekommenen Anzeigen von beabsichtigten Uebersetzungen.

Cassel, im Decbr. 1844.

Heinr. Kotop.

[9022.] **Subscriptionsliste.**

Diesen Herren Collegen, welche Subscriptionslisten für das Buch der Welt für 1845 zu erhalten wünschen, bitte ich hiermit freundlichst, solche gefälligst verlangen zu wollen.

Stuttgart, den 14. Decemb. 1844.

Höffmann'sche Verlagsb.

[9023.] Vom 1. Januar 1845 an führe ich à Conto 1845 Buch und Rechnung in

Thaler und Silbergroschen,

und zwar sowol, weil ich mich durch die Convention in der Thüringer Kreisversammlung dazu verbindlich gemacht habe, als auch, weil sich die allgemeine Stimme immer mehr dafür ausspricht, diese unumgängliche Änderung, welche einmal doch vorgenommen werden muß, nicht länger mehr aufzuschieben. Uebrigens bleibt bei mir Alles bei'm Alten, sowol was die Preise, als was die Buchführung angeht, und ich lasse willkürliche Reductionen der guten Groschen nicht eintreten.

Weimar, den 15. Decbr. 1844.

Bernh. Friedr. Voigt.

Jos. Wesener.

W. Grüwell.

Zunfermann'sche Buchhandlung.

(J. C. Pape).

[9027.] Den Herren Collegen empfehle ich meine, hier und im Auslande vielverbreitete und stark gelesene

**Bremer Zeitung**

zur ferneren Benutzung für ihre Inserate recht angelegenlich und werde den, nach bisherigen Erfahrungen durch dieselbe bewährten günstigen Erfolg durch thätige geschäftliche Verwendung zu haben bemüht sein. Preis der Inserate 1 gGr. à Zeile.

Joh. Georg Heyse in Bremen.

[9028.] **Verkaufs-Anzeige.**

Eine seit beinahe 30 Jahren bestehende, wohl renommierte Verlags- und Sortiments-Buch- und Kunstdruckerei ist zu verkaufen und, wenn es gewünscht wird, folglich zu übernehmen. Das Sortiments-Geschäft wirft jährlich 800 — 1000 f. Reingewinn ab und das Sortimentslager hat im Ladenpreise einen Werth von 2500 f. netto. Der Verlag besteht aus circa 180 Artikeln, darunter ein Werk, welches mit namhafter Continuation noch mehrere Jahre einen guten Ertrag verspricht. Die Verlags-Vorräthe haben im Ladenpreise einen Werth von circa 55000 f. netto und die Auslieferung vom Verlage beträgt jährlich 800 — 1000 f. Für einen zahlungsfähigen Käufer bietet das Geschäft eine wohlrifrende Acquisition. Das Grundstück, in welchem die Geschäfte betrieben werden, ist ebenfalls zu verkaufen, jedoch der Käufer des Geschäfts nicht verpflichtet, Jenes mit zu übernehmen. Anfragen mit A. B. C. bezeichnet, befördert Herr G. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[9029.] **Gesuch.** Von einem jungen zahlungsfähigen Manne wird ein älteres renommiertes Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt (womöglich Süddeutschland's), zu baulicher Uebernahme zu kaufen gesucht und werden desfallsige Anträge durch Herrn G. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, erbeten.

[9030.] **Erwiederung.**

Die in No. 98 des Börsenblatts als vacant bezeichnete Gehülfen-Stelle ist bereits besetzt. Dies zur Nachricht an die geehrten Herren, welche sich unter der Bezeichnung Z. durch Vermittlung Herrn T. Thomas in Leipzig darum beworben haben. Zugleich wird um Entschuldigung gebeten, wenn dringende Arbeiten in dieser Zeit es nicht gestatten, einem Bedenken besonders darauf zu antworten.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**  
angekommen in Leipzig am 19—21. Decbr. 1844  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

**Adler & Tieche in Dresden:**

**Harzer, C. A. Fr.**, naturgetreue Abbild. der Pilze. 14. Heft. gr. 4. Geh. \* 1½ f

\***Saxonia. Neue Ausg.** I. Bd. 4. Heft. Hochschm. 4. ¼ f

**Berger's Buchh. in Leipzig:**

Mindvielpest, die, deren Vorbeugung u. Heilung. gr. 12. 1845. Geh. 1½ f

Schlegel, C. Fr., vollst. Mühlenbaukunst. I. Hälfte. gr. 8. 1845.

Geh. \* 1½ f

Bornträgersche Sortimentsbuchh. (Tag & Koch) in Königsberg;

Jacobson, H. Fr., Antwort auf die Frage: was muß die bevorstehende

Provinzial-Synode thun? gr. 8. Geh. \* 4 Nf

**Brain & Payne in London:**

Payne's Universum. 3. Bd. 7. u. 10. Heft. gr. qu. 4. à \* 7 Nf

**Braun & Schneider in München:**

Blätter, fliegende. Nr. 4. gr. 4. 1½ f

**Breitkopf & Härtel in Leipzig:**

**Biblioteka romansów zagranicznych.** Tom X.: Żyd wieczny  
przez E. Sue. Tom IV. gr. 16. Geh. 1½ f

**Brockhaus in Leipzig:**

Enzyklopädie der Wissenschaften u. Künste, hrsg. v. J. S. Ersch und  
J. G. Gruber I. Sect. 40. Th. II. Sect. 23. Th. III. Sect. 19. Th.

gr. 4. Geh. Jeder Th. \* 3½ f

11r Jahrgang.

**Coppennathsche Buchh. in Münster:**

Darup, F., über die Vernunftmäßigkeit der kathol. Religion. 3. um-  
gearb. Aufl. 12. Geh. 7/24 f

Wester, Th. B., Lehrbuch der Weltgeschichte f. Gymn. ic. 1. Th.:  
alte Geschichte. 7. verm. u. verb. Aufl. 8. 1½ f

**Graz & Gerlach in Freiberg:**

Hofmann, G., Aufgaben zum Differenztechn. 3. Heft. 8. Geh. \* 1/24 f

— Lösungen dazu. 3. Heft. 8. Geh. \* 1/12 f

Hoffmann, G. Fr., daß die evangelische Kirche für ihr Bestehen u. Ge-  
deihen noch immer nichts zu fürchten hat. Predigt. gr. 8. Geh. \* 1/12 f

Stadt-, Land u. Berg-Kalender, Freibergischer, auf d. J. 1845. gr. 4.

Geh. \*\* 3 Nf

**Deiters in Münster:**

Bergius, C. J., Preußische Zustände. gr. 8. Geh. \* 1½ f

**Dirnböck in Graz:**

Führer, der auf den Schödel bei Groß. Mit Panorama v. J. Wachtl.  
gr. 8. Cart. \* 2/3 f

Gedenk- und Festbuch der Diözesen Seckau u. Leoben an den Jubel-  
feiertag des Fürstbischofs Rom. Geb. Bänderle. gr. 8. Geh. \* 1/3 f

**Sammlung von Ansichten längs der k. k. Staats-Eisenbahn**  
durch Steyermark von Gratz bis Gloggnitz, gez. u. lith. von

J. Kuwasseg. 1—4. Heft. qu. gr. 8. \* 1½ f

Sonntag, J. V., Knittelfeld in Obersteiermark. Beitrag zur Water-  
landskunde. II. 8. Geh. \* 7/12 f

**Endlin in Berlin:**

Scherenberg, Chr. Fr., Gedichte. 16. 1845. Geh. \* 2/3 f

**Franz in München:**

\***Ott, Fr. A.**, Handbuch der Instrumenten- und Verbandlehre.  
2 Bde. Neue Aufl. gr. 8. Mit Abbild. in gr. qu. 4. \* 3 f

**Frohberger in Leipzig:**

Unger, G. S., nähere Begründung des Verfahrens, welches die auf  
Gegenseitigkeit beruhenden Feuerversicherungsanstalten zu befolgen  
haben. 8. Erfurt 1845, Neusserische Buchh. Geh. \* 1/4 f

**Goedsche in Meissen:**

Ahasver, der ewige Jude der Urzeit. I. Bd. 2. Heft. gr. 16. Geh. 1/8 f

Große, R., Karl XIV. Johann v. Schweden. 3. u. 4. Heft. 8. Geh. 5/6 f

\*Löser, J. P., abendländische 1001 Nacht. Neue Ausg. 7—10. Bdhn.

gr. 16. Geh. 1 f

**Haassche Buchh. in Wien:**

Lánez, Ferd., Szemüütétek. gr. 8. Bécsben. Geh. \* 11/12 f

Lenzi v. Torcegno, M. A., Übungsbuch zur Vervollkommen. in der  
italien. Sprache. II. 8. 1845. Geh. (in Comm.) \* 3/4 f

**Fr. L. Herbig in Leipzig:**

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik und Literatur, redig. v. J. Ku-  
randa. 4. Jahrg. (1845.) gr. 8. \* 10 f

**Heroldische Buchh. in Hamburg:**

Detmer, A., Musterung unserer deutschen Jugend-Literatur. 2. um-  
gearb. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/4 f

**Flaggen-Almanach.** qu. 8. Geb. \* 4 f

**Kilian & Co. in Pesth:**

Bürger, Th., der Talmud u. die Perfectibilität des Mosaismus vom  
Standpunkt d. Reform beleuchtet. gr. 8. 1845. Geh. (in Comm.) 1/4 f

\*Fremdenführer durch Pesth u. Ófen u. ihre Umgeb. 3. Ausg. 12.

Geb. \* 1/2 f

Spányik, GI., historia pragmática regni Hungariae. Edit. VI.

8maj. Geh. 1½ f

**Klemann in Berlin:**

Guadn's sammel. Werke, hrsg. v. A. Mueller. 18. 19. 23. Bd. gr. 16.

Geb. als Rest.

- Koch in Greifswald:**
- Archiv skandinavischer Beiträge zur Naturgeschichte**, hrsg. v. Chr. Fr. Hornschuch. 1. Th. in 3 Heften. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  f
- Kollmann in Leipzig:**
- Minsworth, W. H., der St. Jamespalast, aus dem Engl. v. G. Suse-mühl. 3. Bd. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Bibliothek von Vorlesungen des Ausl. über Medic., Chir. u. Geburtshilfe**, bearb. od. redig. v. Fr. J. Behrend. No. 168. 169. gr. 8. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$  f
- Dumas, A., Schriften. 7. u. 8. Bdchn.: Athos, Porthos u. Aramis, deutsch v. W. L. Weßle. 7.u.8. Bdchn. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Handbibliothek der vorz. Werke d. Auslandes üb. pract. Medic. und Chirurgie**, hrsg. v. G. Krupp. No. 29. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- ders. No. 31. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  f
- James, G. P. R., Arrah Nei, aus dem Engl. v. G. Suse-mühl. 3. Bd. 8. Geh. als Rest.
- dess Taschenausg. 5. u. 6. Bdchn. Geh. als Rest.
- Syphilidologie**, hrsg. v. Fr. J. Behrend. 6. Bds. 4. Heft. gr. 8. Geh. 5/8 f
- Kane in Aschersleben:**
- Jugendbibliothek, belehrende u. unterhaltende, hrsg. v. K. Lüben und C. Heinemann. 1. Th. 4—6. Bdchn. 8. Geh. als Rest.
- Der 1. Th. vollst. geb. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- C. Macklot in Karlsruhe:**
- Mone, F. J., Urgesch. des badischen Landes bis zu Ende des 7. Jahrh. 2. Bd. 1. u. 2. Lief. (r. 2.) gr. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f
- Manz in Regensburg:**
- Ausart, der Geist des heil. Winzenz v. Paul, oder: Muster eines volle. Lebens. übers. v. M. Singel. 3 Thile. 1. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Balmes, J., der Protestantismus verglichen mit dem Katholizismus. Aus dem Franz. 5—10. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f. Der 1. u. 2. Bd. 2 $\frac{1}{4}$  f
- Bibliothek der vorzüglichsten Kanzelredner des Auslandes. 5. Abth. 1—6. Heft. 1. u. d. 2.: Predigten f. d. verschied. Sonnt. u. Hauptfeste des Kirchenj. v. Th. White. Aus d. Engl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Bonifacius-Denkmal. Eine Samml. kath. Volksbücher. 3. Jahrg. 7—12. Bdchn. (r. 10—12.) 12. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  f
- Hunolt, Fr., christliche Sittenlehre in Predigten. Neue Ausg. 8. Th. — der 2. Abth. (der böse Christ) 4. Th. gr. 8. 1845. ¾ f
- Irlands Zustände alter und neuer Zeit. 2. Bd. in 2 Abth. 1. u. d. 2.: Irland und O'Connell. Dargestellt v. M. Brühl. 2 Thile. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Schilcher, J. P., kurze Frühpredigten f. d. christl. Landvolk. 2 Thile. Neue verb. Aufl. 8. 1843. 44. 1 $\frac{1}{4}$  f
- Seitz, E., Recht des Pfarramtes der kathol. Kirche. 2. Th. 3. Abth. 1. u. d. 2.: Das Amt des Pfarrers in Achtung auf die Sacramentsverwaltung. (der Seelsorge 2. Th.) gr. 8. 1845. ¾ f
- Vanderung durch das Gebiet des christlichen Glaubens. Von e. deutschen Puseyisten, u. herausg. v. Elias Christianus Christianus, einem Freunde christl. Wahrheit. gr. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Mauke in Jena:**
- Archiv f. die gesammte Medicin**, hrsg. v. H. Haeser. 7. Bd. in 4 Heften. gr. 8. \* 2 $\frac{2}{3}$  f
- Flora v. Deutschland, hrsg. v. O. F. L. von Schlechtendal u. C. Schenk. 3. Aufl. 2. Bd. Nr. 9—11. Mit 24 color. Kupf. 8. Geh. \* 1 f
- Gluge, G.**, Atlas der patholog. Anatomie. 7. Lief. kl. Fol. Geh. als Rest.
- Marx & Co. in Breslau:**
- Steffens, H., was ich erlebte. 1. u. 2. Bd. 2. verb. Aufl. 8. Geh. 3 f
- Mayer in Aachen:**
- Bibliothek, vollständige Kaufmännische, hrsg. v. F. Ahn. 1. u. 2. Heft: die deutsche Handelscorrespondenz. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 12. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Lever, Ch. J., Thomas Burke. Roman. Aus d. Engl. v. C. Richard. 3. u. 4. Bd. gr. 12. Geh. 3 f
- Mayer & Wigand in Leipzig:**
- Der Sprachenkampf in Ostreich. 8. Geh. \* 4 Ma
- Heil.-Rock.-Album. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Altenstücke, Briefe, Adressen, Berichte u. Zeitungsartikel über die Ausstellung des heil. Rockes in Trier. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$  f
- Michelsen in Leipzig:**
- Rock, der heilige, und der Brief des Hrn. Johannes Nonne. Et. 8. 1845. Geh. \* 1 $\frac{1}{4}$  f
- G. W. F. Müller's Verlag in Berlin:**
- Vierteljahrs-Schrift, kirchliche. 2. Jahrg. (1845) 1. u. 2. Heft. (r. 2.) gr. 8. Geh. \* 2 f
- Naumburg in Leipzig:**
- Trinks, F., und G. Julius, Sylvester Jordan's Leben und Leiden. gr. 8. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- Rübling in Ulm:**
- Kock's, P. de, Romane, deutsch bearb. v. F. Carlow. 82. 83. Th. (die große Stadt 2.3.) gr. 12. Geh. 7/12 f
- Oehmigle's Buchh. (G. Bülow) in Berlin:**
- Bernhardi, W., Leitfaden beim Unterrichte in der biblischen Geschichte it. 3. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. \* 7/12 f
- Hertz, M.**, Sinnius Capito. Eine Abhandlung zur Geschichte der römischen Grammatik. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{4}$  f
- Fr. Verthes in Hamburg:**
- Geschichte der europ. Staaten, hrsg. v. U. H. L. Heeren u. F. A. Klert. 21. Lief. 2. Hälfte: Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter von W. Wachsmuth. 4. u. letzter Th. gr. 8. Subscr. Pr. \* 3 $\frac{1}{2}$  f. — Einzeln \* 4 f
- Vönicke & Zohn in Leipzig:**
- Lyser, J. P., Deutschland u. Johannes Nonne. Mit Nonne's Portr. 2. Abdr. gr. Imp. 4. \* 1 $\frac{1}{4}$  f
- Ph. Reclam jun. in Leipzig:**
- Ehestands-Grammatik. 16. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Jesuitenbüchlein. 8. 1845. Geh. ¾ f
- Rudolph & Dieterici in Annaberg:**
- Hausein, H., vollst. Mittheilung der Verhandlungen bei den Stadtvorordneten zu Annaberg in Betr. der Weihe der dässigen kath. Kirche. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Tauerländer in Frankfurt a. M.:**
- Goethe-Denkmal, das, in Frankfurt o. M. gr. Lct. 8. Geh. \* 5% f
- Real- u. Verbal-Berikan der Forst- u. Jagdkunde, hrsg. v. St. Behlen. 7. (Suppl.) Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Schäfer in Leipzig:**
- Saint-Pierre, Bern. de**, Paul et Virginie. Nouv. édit. Avec 10 grav. br. gr. 16. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Thiers, M.**, Geschichte Napoleons. 9. u. 10. Lief. br. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- ders. 1. Bd. 1. Abth. br. gr. 16. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  f
- Scheible, Nieder & Tattler in Stuttgart:**
- Neuhöfer, G. Chr.**, das Neueste der Conditoreikunst 1. Bd. 5. u. 6. Lief. gr. Imp. 4. Geh. 7/8 f
- Schröder in Berlin:**
- Rehdantz, C.**, vitae Iphicratii Chabriae Timothei Atheniensium. gr. 4. 1845. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Steinhäuser, W.**, Verzierungen für Architectur, Zimmerdecoration und Eleganz. 5. Lief. gr. 4. \* 1 f
- Wilson, E.**, Compendium der Anatomie des Menschen, umgeb. u. herausg. v. L. Hollstein. 7. Lief. (Schluss) 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f
- B. Tauchnitz Jun. in Leipzig:**
- Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle. 5. Jahrg. (1845.) in 52 Nrn. gr. 4. \* 3 $\frac{1}{2}$  f (Wird vierteljährlich berechnet.)

- Teubner in Leipzig:**  
Weidner, G. über den Mangel an Kirchlichkeit. gr. 8. 1845. Geh. 129 N.
- Vereins-Buchhandlung in Berlin:**  
Bertram, Fr., Fleiß bringt weiter als Gewinnsucht. Jugend- u. Volksbuch. 8. Geh. 5/12 f.
- Nienitz, G., Ehrlich währt am längsten. Erzähl-f.d. Jugend. 8. Geh. 1/4 f.
- Verlags-Comptoir in Grimma:**  
Handbuch für sächs. Stadträtheit, d. i.: die allgemeine Städteordnung mit dazu gehör. Gesetzen ic. 12. Geh. 1/2 f.
- Vieweg & Sohn in Braunschweig:**  
Valentin, G., Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 2. Bds. 3. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.
- Voigt & Hernau in Leipzig:**  
\*Universal-Lexikon der prakt. Mediz. 4. Thir. Neu Ausg. 4. Bd. 7—10. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 f.
- Volckmar in Leipzig:**  
**Hock**, anatomischer Handatlas. 2. Aufl. 7. Lief. (Schluss) kl. Fol. Geh. \* 3/4 f.
- Otto Wigand in Leipzig:**  
Sue, G., der ewige Jude. übers. v. A. Diezmann. 11. u. 12. (der sämmtl. B. 182. 183.) Th. 16. Geh. 1/3 f.
- Zimmermann in Naumburg:**  
Krausch, J. Fr., alphabet. Lexikon der sämmtl. Ortschaften der deutschen Bundesstaaten. 2. Abth. 1—6. Lief. gr. 8. 1845. \* 1 f.

### Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marie.)

- In französischer Sprache.**
- De l'institution du dimanche, considérée principalement dans ses harmonies avec les besoins de notre époque; par François Perennès. In-8. Paris, Sagnier & Bray. 5 fr. Des passions dans leurs rapports avec la religion, la philosophie, la physiologie et la médecine légale; par P. Belouino. 2 vol. in-8. Paris, Waille. 10 fr. Du contre-point et de son enseignement considérés en eux-mêmes et dans leurs rapports aux études de la composition musicale; par P. Maleden. In-8. Paris, Bernard-Latte. 2 fr. Les Enfans, contes à l'usage de la jeunesse; par Mme. Guizot. 7. édit. 2 vol. in-12. Paris, Didier. 7 fr. Esquisses et portraits; par M. de Larocheoucauld. 2. édit. 3 vol. in-8. Paris, Léautey. 22 fr. 50 c. Essai sur la réforme de l'instruction publique Extrait de l'ouvrage intitulé: la première année au collège; par C. D. Gardissal. In-8. Paris, Dezobry. 3 fr. Etudes historiques, politiques et morales sur l'état de la société européenne, vers le milieu du 19. siècle; par le prince de Polignac. In-8. Paris, Dentu. 6 fr. Une famille corse, suivie de histoire d'un mort, racontée par lui-même; par Alex. Dumas. pét. in-8. Bruxelles, Muquardt. \* 5/12 f. Figures pour l'Almanach du bon jardinier, représentant en 85 planches plus de 750 objets, recueillis et décrits par Poiteau et Audot. 13. édit. In-12. Paris, Audot. Fig. noires 6 fr., encouleur 15 fr. Histoire de la littérature française; par D. Nisard. 2 vol. in-8. Paris, F. Didot. 15 fr. Monographie des poissons fossiles du vieux grès rouge, ou système dévonien (old red sandstone) des îles britanniques et de Russie; par L. Agassiz. 2. livr. gr. in-4. Avec planches in Fol. Neuchatel. (Soleure, Jent & Gassmann.) \* 8 2/3 f.

- Nouveau guide forestier, ou Traité sur la culture et l'amélioration des bois et forêts en France et en Belgique; par Breton ainé. Paris, Mathias. 3 fr.
- Nouveaux contes à l'usage de la jeunesse; par Mme Guizot. 6. édit. 2 vol. in-12. Paris, Didier. 7 fr.
- La première année au collège, ou Essai sur la réforme de l'éducation et de l'instruction publiques; par C. D. Gardissal. In-8. Paris, Dezobry. 6 fr.
- Principes de l'idiome arabe en usage à Alger; par J. Honorat Delaporte. 3. édit. In-8. Paris, Hingray. 6 fr.
- Vie abrégé de Napoléon Bonaparte; par M. Michaud jeune. 3 Vol. in-12. Bruxelles, Muquardt. \* 1 f.

### Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikverleger.

Mitte December.

#### A. Diabelli & Co. in Wien.

- No. 13566. **Blumenthal, Jos. v.** 3 Quartette f. 2 Viol., Viola u. Vclle. über Motive der Oper Linda di Chamounix (Samml. von Opern - Quartetten. No. 13—15.) à 2 fl.
- 13567. **Czerny, C.** Offertorium (in D) Solo f. Sopr., m. Begl. v. 2 Viol., Viola, Flöte, 2 Clarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner, Vclle. u. C.-Bass, m. begleitender Begl. des Pfte. statt des Orchesters. op. 760. 2 fl.
- 13568. **Krämer, E.** Rondo militaire. p. 2 Czakan av. Acc. de Pfte. ou de Guitare. op. 36. 1 fl. 15 kr.
- 13569 — Fantaisie sur des motifs favoris de l'opéra le pré aux clercs p. Czakan av. Acc. de Pfte. ou de Guitare. op. 37. 1 fl. 15 kr.
- 13570. **Froch, H.** Reiterlied für Wallmoden-Cuirassiere f. eine Stimme m. Pfte. op. 116. 30 kr.
- 13571. **Suppé, F. v.** 3 Lieder aus der Posse: der Krämer u. sein Commis, f. 1 St. m. Pfte. à 30 kr.

#### Glöggl in Wien.

- 13572. **Arlet, A.** Mein Vaterland (Kärnthen). Lied f. Sopr. od. Tenor m. Pfte. op. 7. 20 kr.
- 13573. **Leitermayer, A.** Wohin? Lied m. Pfte. op. 2. 20 kr.
- 13574. **Nicola, G.** Ohne Liebe keine Welt. Lied m. Pfte. op. 1. 30 kr.
- 13575. **Pichler, C.** Offertorium f. Sopran-Solo m. Pfte. op. 10. 15 kr.
- 13576. **Krispin, L.** Pensée fugitive p. Pf. op. 1. 15 kr.

#### T. Haslinger's Wwe. & Sohn in Wien.

- 13577. **Strauss, J.** Aurora. Fest - Klänge-Walzer. op. 164. f. Pfte. 2hdg. 45 kr., 4hdg. 1 fl. 15 kr., f. VI. u. Pfte. 45 kr., f. Fl. u. Pfte. 45 kr., f. 3 VI. u. Bass 1 fl., f. Gitarre 30 kr., f. Flöte, Czakan à 20 kr., f. Orch. 2 fl. 30 kr.

#### Meser in Dresden.

- 13578. **Czerny, C.** 6 Rondos im leichten brillanten Style f. Pfte. über die beliebtesten Motive der Oper: Rienzi, v. Wagner. op. 758. No. 1—6. à 12 1/2 N.
- 13579. **Fürstenau, A. B.** Reminiscences de Rienzi Intr. et Rondo p. flûte u. Pfte. op. 143. 25 N.
- 13580. **Hänsel, A.** 4 Märsche über Motive der Oper: Rienzi, und eine Reveille f. Militair-Musik. 3 f.
- 13581. **Kummer, F. A.** Fantaisie p. Vclle. av. Pfte. sur des motifs de l'opéra Rienzi, de Wagner. op. 78. 25 N.

- Nr. 13582. **Wagner, R.** Rienzi, der letzte der Tribunen. Grosse tragische Oper, arr. f. Pf. zu 2 H. 8,-.  
— 2. Potpourri f. Pfte., über Motive derselben Oper. 22½ Ngr.

**Paul in Dresden.**

- 13583. **Brunner, C. T.** Souvenir de Mozart. Six Transcriptions faciles p. Pfte. en forme de petites Fagtaisies sur des motifs favoris d'opéras de Mozart. op. 66. No. 1—6. à 12½ Ngr.
- 13584. **Herion, A.** 3 Nocturnes p. Pfte. op. 2. 15 Ngr.
- 13585. **Kunze, G.** Bosco-Galopp f. Pfte. op. 53. 5 Ngr.
- 13586. — Rebus-Polka f. Pfte. op. 54. 5 Ngr.
- 13587. **Spindler, E.** pensées mélancoliques p. Pf. 5 Ngr

**Ricordi in Mailand.**

- 13588. **Mabelini, T.** Il conte di Savagna. Tragedia lirica 8 No. des Clavierauszuges einzeln.
- 13589. **Pacini, G.** La fidanzata corsa. Oper, arr. f. Fl. u. Pfte. 24 fr.  
do. do. f. Vcl. u. Pfte. 24 fr.  
do. do. f. Velle. u. Pfte. 24 fr.
- 13590. **Truzzi, L.** Ernani 2do. Divertiments p. Pf. 3 fr.
- 13591. — Fantasia concertante p. Pfte. u. Flauto sopra Motivi dell'opéra Ernani. op. 74. 7 fr.
- 13592. **Verdi, G.** Idue Foscari. Tragedia lirica, rid. p. Pfte. solo 3 No. einzeln.  
— do. Klavierauszug m. Text 8 No. einzeln.

**Schlesinger'sche Buch- und Musikhdlg. in Berlin.**

- 13593. **Berlioz, H.** Le Carneval romain. Ouverture caractéristique à grand Orch. Parties séparées. 3,-.
- 13594. **Czerny, C.** Der Fortschritt. Der gute Clavierspieler. No. 2. Op. 749. 25 leichte fortschreitende Uebungen f. Pfte. m. genauer Bezeichnung des Fingersatzes Livr. 1—3. à 20 Ngr.
- 13595. — 50 instructive Uebungen f. Pfte. m. genauer Bezeichnung des Fingersatzes. op. 753. Livr. 1—4. à 20 Ngr.
- 13596. **Gumbert, F.** Drei Ständchen f. eine Tenorst. m. Pfte. op. 5. 15 Ngr.
- 13597. **Kullak, T.** Grâce et Caprice. Solo p. Pfte. op. 25. No. 1. 17½ Ngr.
- 13598. **Prume, F.** Concertino p. le Violon. op. 4. av. Pfte. 2,-.
- 13599. **Wolff, E.** Duo brill. p. Pfte. à 4ms. sur des motifs de l'op. la Sirène. op. 104. 25 Ngr.

**Schott's Söhne in Mainz.**

- 13600. **Auber, D. F. E.** Potpourri p. Pfte. à 4ms. sur des motifs de l'op. la Sirène, arr. p. H. Cramer. 1 fl. 12 kr.
- 13601. **Baermann, C.** La petite mendiane. Scène chantante p. Vclle. av. Pfte. op. 14. 1 fl.
- 13602. **Bertini, H.** Fantaisie. Valse p. Pfte. op. 154. 1 fl. 30 kr.
- 13603. **Beyer, F.** Anna-Walzer f. Pfte. über Motive a. d. Oper: Anna Bolena. 8 kr.
- 13604. — Anna-Galopp f. Pfte. über Motive derselben Oper. 8 kr.
- 13605. **Brand, A.** Six Valses brill. p. Viol. av. Pfte. 1 fl. 12 kr., les mêmes avec Guitare. 54 kr.
- 13606. **Dreyschock, Wolff, Alkan, Rosenhain, Kalkbrenner, Rosellen, Osborne, Prudent:** le bouquet de perles. Album p. Pfte. 2 fl. 24 kr.
- 13607. **Géraldy, J.** Amour et Mystère. Romance av. Pfte. 18 kr.

- Nr. 13608. **Grobe, H.** Elégie p. Pfte. op. 2. 1 fl. 30 kr.

- 13609. **Küffner, J.** Délassement musical. Collection de morceaux faciles p. Pfte. et Guit. sur des thèmes favoris. op. 322. 6 Liv. à 1 fl. 12 kr.
- 13610. **Lachner, V.** Sechs Quartette f. Männerstimmen. H. 2. 1 fl. 30 kr.
- 13611. **Lenz, L.** Der Lanzknecht unter G. von Freudenberg. Ein Cyclus von 12 Liedern und Gesänge f. eine Bassstimme m. Pfte. op. 38. 3 fl. 12 kr.
- 13612. **Rheinländer**, die. Sammlung beliebter Tänze. N. 69. Kiegl, Carlsbader Polka. 18 kr. N. 70. Scheurer, Monuments-Galopp. 18 kr. No. 71. Speirer-Hammer Polka. 18 kr. No. 72. Kiegl, Böhmischa Polka. 18 kr. No. 73. Kiegl, Husaren-Polka. 18 kr. No. 74. Kiegl, Eugen-Polka. 18 kr.
- 13613. **Salis, C. de.** Le chrétien mourant. Méditation XVII. de Lamartine, p. une voix av. Pfte. 45 kr.
- 13614. **Schad, J.** Grande Fantasie p. Pfte. sur le te deum de Haydn. op. 29. 1 fl. 30 kr.
- 13615. **Speier, W.** Schifferlied f. eine St. m. Pfte. op. 49. 2 kr.
- 13616. **Steveniers, J.** Le Souvenir. Mélodie, transcrise p. Vclle. av. Pfte. par A. Defrance. 1 fl.
- 13617. **Thalberg, S.** Le départ. Romance variée en forme d'étude p. Pfte. op. 55. 1 fl. 12 kr.
- 13618. **Thomas, A.** Mina oder die dreifache Haushaltung. Komische Oper. Sämmliche Nummern des Klav. Ausz. m. französ. u. deutschem Texte einz.
- 13619. — Mina. Grande Valse p. Pfte. 45 kr.

**Tribelhorn in St. Gallen.**

- 13620. **Huber, F.** Sechs fünfstimmige Kuhreihen (f. Tenore obligate, Sopr., Alt., Tenor u. Bass.) 20 kr.

**Witzendorf in Wien.**

- 13621. **Barth, G.** Waldklänge. Liederkrantz von Vogl. f. eine Stimme m. Pfte. op. 15. No. 1. 30 kr.
  - 13622. **Füchs, F. C.** Schiffers Gruss. Lied f. Alt od. Bass m. Pfte. op. 30. 30 kr.
  - 13623. **Hackel, A.** Die beiden Nachtigallen. Lied f. 2 Soprastimmen m. Pfte. op. 31. 30 kr.
  - 13624. — Die beiden Rosen. Lied f. Sopr. u. Bass m. Pfte. op. 86. 45 kr.
  - 13625. **Kreutzer, C.** Balladen, Gesänge und Romanzen f. 1 Stimme m. Pfte. einzeln.
- |        |                                 |
|--------|---------------------------------|
| No. 1. | Der Traum. 24 kr.               |
| 2.     | Vom treuen Walter. 30 kr.       |
| 3.     | Die Väter-Gruft. 24 kr.         |
| 4.     | Der Räuber. 30 kr.              |
| 5.     | Der Wirthin Töchterlein. 24 kr. |
| 6.     | Des Sängers Wiederkehr. 30 kr.  |
| 7.     | Beruf. 24 kr.                   |
| 8.     | Wer da? 30 kr.                  |
| 9.     | Spott. 24 kr.                   |
| 10.    | Bleibe. 24 kr.                  |
| 11.    | Ihr Grab. 30 kr.                |
| 12.    | Wachtfeuer. 24 kr.              |
| 13.    | Das Mühlrad. 30 kr.             |
| 14.    | Die Mühle ohne Wasser. 30 kr.   |
| 15.    | Die Heimath. 24 kr.             |
| 16.    | Wanderers Ziel. 30 kr.          |
- 13626. **Randhartinger, H.** Das Erkennen. Lied m. Pfte. op. 49. 45 kr.
  - 13627. — Die nächtliche Heerschau f. 1 Stimme m. Pfte. op. 50. 54 kr.
  - 13628. — Heilmittel. Lied m. Pfte. op. 51. 30 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Grobberger.